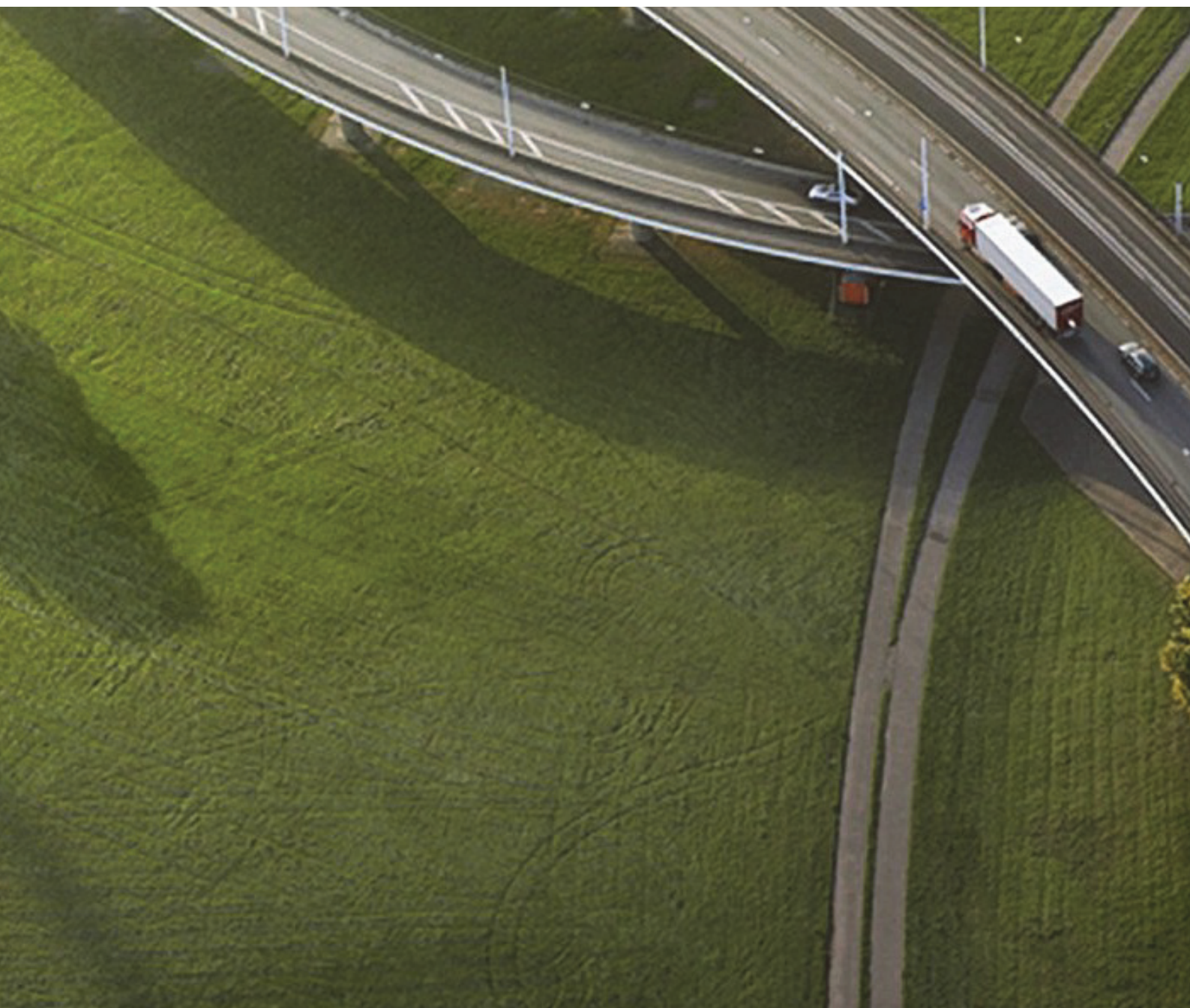




OpenStage 20 E SIP, OpenStage 20/20 G SIP OpenScape Voice

Bedienungsanleitung

A31003-S2030-U109-2-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG 01/2015
Hofmannstr. 63, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2030-U109-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.



Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität (nur OpenStage 20/20 G) sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z.B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com/>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Produktsupport im Internet	4
Allgemeine Informationen	10
Über diese Bedienungsanleitung	10
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	10
Service	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Informationen zum Telefontyp	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11
Das OpenStage kennenlernen	12
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 E/20/20 G SIP	12
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	13
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	14
OpenStage Manager	14
Leistungsmerkmale	14
Tasten	15
Funktionstasten	15
Audiotasten	15
3-Wege Navigator	16
Wähltastatur	17
Display	19
Ruhemodus	19
Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung	20
Einträge	22
Nachrichten	22
Anrufe	22
Ergänzende Hinweise zu Ruflisten	23
Servicemenü	24
Benutzereinstellungen	25
Administration	26
Steuer- und Überwachungsfunktion	26
Grundfunktionen	27
Gesicherte Sprachübertragung	27
Notbetrieb	27
Anruf annehmen	28
Anruf über Hörer annehmen	28
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	28
Gezielte Übernahme	29
Anruf übernehmen	29
Gehaltene Verbindung übernehmen	29
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	30
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	31
Lauthören	31
Mikrofon ein-/ausschalten	32
Gespräch beenden	32

Gruppenruf	33
Sprachnachrichten abhören	35
Anrufen	36
Mit abgehobenem Hörer wählen	36
Wählen mit aufgelegtem Hörer	37
Sofortwahl	38
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	38
Wahlwiederholung	39
Rückfrage bei zweitem Teilnehmer	40
Rückfrage beenden	41
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	41
Teilnehmer verbinden	42
Rückruf	43
Rückruf anmelden	43
Auf einen Rückruf reagieren	44
Rückruf zulassen	44
Verpassten Anruf zurückrufen	45

Anrufumleitung 46

Standardumleitung	46
Umleitung verwenden	47
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten	47
Zielfnummern für Umleitung speichern	48
Zielfnummern kopieren und einfügen	49
Zielfnummer einer Umleitung zuweisen	50
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	51
Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen	52
Umleitung nach Anrufart	53
Umleitungs Menü	53
Umleitung verwenden	53
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten	54
Zielfnummern für Umleitung speichern	55
Zielfnummern vorbelegen oder bearbeiten	56
Zielfnummern kopieren und einfügen	56
Zielfnummer einer Anrufart zuweisen	57
Umleitung aktivieren/deaktivieren	58
Umleitungskette	59

Komfortfunktionen 60

Ankommende Anrufe	60
Anruf weiterleiten	60
Anruf zurückweisen	61
Anrufumleitung konfigurieren	62
Verbindung halten	64
Zweit anruf (Anklopfen)	69
Gespräch übergeben	74
CTI-Anrufe	77
Anrufen	79
Rufnummer aus einer Liste anrufen	79
Teilnehmer aus lokalem Telefonbuch anrufen	79
Teilnehmer aus firmenweiten Telefonbuch anrufen	80
Automatische Wahlverzögerung verwenden	80
Konferenz	83
Lokale Konferenz	83
Anlagengestützte Konferenz	85

Telefonbücher und Ruflisten 87

Persönliches Telefonbuch	87
Neuen Kontakt anlegen	87
Kontakt bearbeiten	87
Kontakt löschen	88
Alle Kontakte löschen	88
Kontakt suchen	89
Firmenweites Telefonbuch	90
Kontakt suchen	90
Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch	91
Schnellsuche	92
Ruflisten	94
Eintrag wählen	94
Alle Einträge löschen	94
Anrufprotokollierung	95

Privatsphäre/Sicherheit 98

Rufton aus- und einschalten	98
Rufton permanent aus- und einschalten oder auf Piepton einstellen	98
Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten	98
Anrufschutz	99
Anrufschutz ein-/ausschalten	99
Anrufschutz erlauben	99
Sicherheit	100
Benutzerpasswort	100
Telefon sperren	103

Mobilitäts-Funktion 105

Mobilitäts-Szenarien	105
An- und Abmelden am gleichen Telefon	105
An- und Abmelden an unterschiedlichen Telefonen	105
Übertragen der benutzerbezogenen Einstellungen und Daten	105
An- und Abmelden am gleichen Telefon	106
Am Telefon anmelden	106
Am Telefon abmelden	107
Anmelden an unterschiedlichen Telefonen	108
Anmelden mit erzwungenem Abmelden am Remote-Telefon	108
Anmelden mit erzwungenem, verzögertem Abmelden am Remote-Telefon	109

OpenScape Voice-Funktionen 110

Anonym anrufen	110
Ausschalten	110
Einschalten	110
Anonym anrufen für das nächste Gespräch temporär einschalten	111
Anonym anrufen für das nächste Gespräch temporär ausschalten	111
Liste für selektive Anrufe anlegen	112
Für Anrufannahme	112
Für Anrufzurückweisung	113
Anonyme Anrufe	113
Zurückweisen	113
Annehmen	113
Schnellwahl verwenden	114
Verfolgen eines Anrufs	114

Funktionen im Sammelanschluss	115
Leitung als besetzt schalten.	115
Leitung als Ende der Sammelanschluss-Kette markieren	116
Erreichbarkeit	117
Serienruf	117
Parallelruf.	118
Gespräch parken.	119
Parken	119
Entparken.	119
Mithören	120
Aktives Mithören	120
Stilles Mithören	121
Sprech- und Gegensprechfunktion	122
Direktansprechen.	123
Gegensprechen (nicht OpenStage 20 E).	123
Ansage der lokalen Rufnummer	123
Wahl des letzten Teilnehmers.	124
Rufnummer des zuletzt angenommenen Teilnehmers abrufen und wählen	124
Rufnummer des zuletzt gewählten Teilnehmers abrufen und wählen	124
Nachruf-Übernahme.	124
Kennzahlentabelle für OpenScape Voice Funktionen.	125

Vertraulichkeitsstufen. 126

Anruf mit niedrigerer VS annehmen	127
Anruf annehmen	127
Umgeleiteten Anruf annehmen	127
Zweit-anruf annehmen	127
Anruf zu niedrigerer VS.	128
Wahl mit abgehobenen Hörer	128
Anruf mit niedrigerer VS weiterleiten	128
Gespräch mit niedrigerer VS führen	129
Gespräch führen	129
Gespräch halten.	129
Konferenz.	129
Wiederaufnahme	129
VS-Alarm	129

Individuelle Einstellung 130

Display	130
Displayneigung an Sitzposition anpassen	130
Kontrast einstellen	130
Datum und Uhrzeit	131
Uhrzeit einstellen	131
Datum einstellen	131
Sommerzeit einstellen	132
Automatische Sommerzeiteinstellung	133
Format für Zeitanzeige.	134
Format für Datumsanzeige	134
Audio.	135
Lautstärken	135
Einstellungen	136
Spezielle Ruftöne.	139
Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung	140

Tastenton	141
Sprache und Land einrichten	142
Sprache auswählen	142
Ländereinstellungen	144
Alarm bei Änderung der VS	145
Netzwerkinformationen	146
Benutzerdaten zurücksetzen	147
Zurücksetzen durchführen	147

Gesprächsaufzeichnung 148

Betriebsarten der Aufzeichnung	148
Erläuterungen zur Aufzeichnung	149
Gespräche die aufgezeichnet werden	149
Gespräche die nicht aufgezeichnet werden	149
Erweiterte Funktionen	150
Nicht unterstützt werden	150
Aufzeichnungshinweise	150
Gespräche aufzeichnen	150
Automatische Gesprächsaufzeichnung	150
Manuelle Gesprächsaufzeichnung	150
Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start	151
Gesprächsaufzeichnung steuern	151
Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung	152
Zweituanruf während Gesprächsaufzeichnung	152
Gesprächsaufzeichnung beim Makeln	153
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen	153
Konferenzaufbau während der Aufzeichnung	154
Hinzufügen weiterer Konferenzteilnehmer während der Aufzeichnung	154
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden	154

Diagnosedaten 155

Webschnittstelle 157

Allgemein	157
Web-Schnittstelle öffnen	157
Administratorseiten	157
Benutzerseiten	158
Benutzermenü	159

Ratgeber 162

Pflege des Telefons	162
Funktionsstörungen beheben	162
Ansprechpartner bei Problemen	162

Lokales Benutzermenü 163

Benutzermenü am Telefon öffnen	163
Darstellung des Benutzermenüs	163

Stichwortverzeichnis 171

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Sollten Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich sein, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle

Service



Unser Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität (nur OpenStage 20/20 G) zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Der optimale Abstand beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 130.

Das OpenStage kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

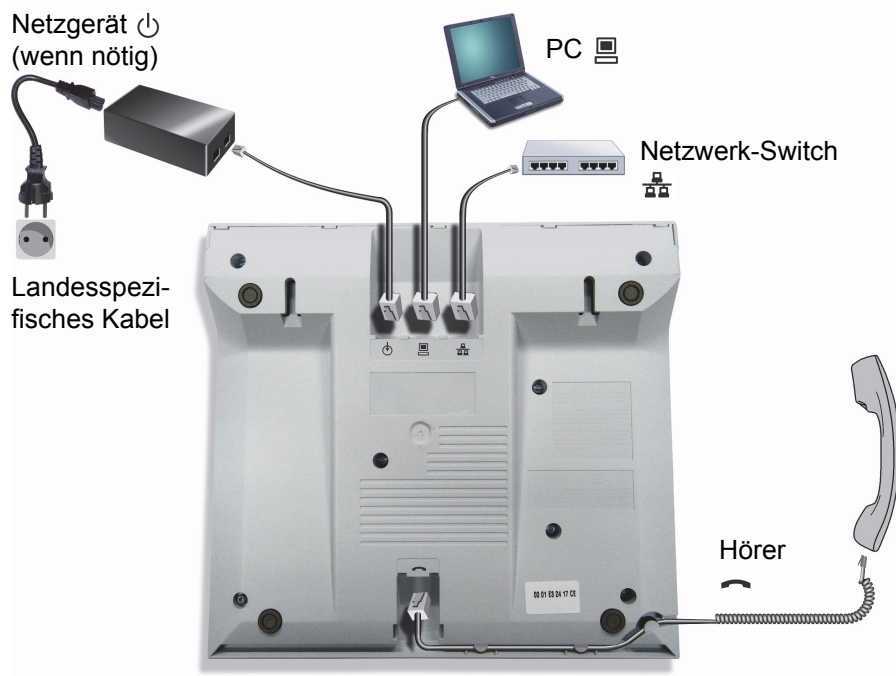
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 E/20/20 G SIP

➡ OpenStage 20 E und OpenStage 20/20 G unterscheiden sich nur durch die zusätzliche Freisprechfunktion am OpenStage 20/20 G.



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren.
2	Das kippbare Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons (2-zeilig mit jeweils maximal 33 Zeichen).
3	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen auf (z. B. Trennen) → Seite 15.
4	Briefkasten-Taste und Menü-Taste .
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 15.
6	Mit dem 3-Wege-Navigator bewegen Sie sich komfortabel in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 16.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 17.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

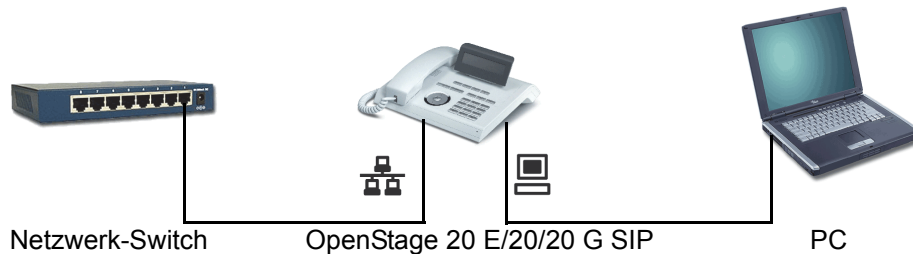


Eigenschaften Ihres OpenStage 20 E/20/20 G SIP

OpenStage	20 E	20	20 G
LCD-Display, 33 x 2 Zeichen	✓	✓	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	-	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 14	✓	✓	-
10/100/1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 14	✓	✓	✓
Wandmontage	✓	✓	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenStage 20 E/20 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 20 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

OpenStage Manager

Das Programm bietet Ihnen eine zusätzliche Möglichkeit Ihr OpenStage Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://wiki.unify.com/wiki/OpenStage_Manager.

Leistungsmerkmale

- Telefonbuchverwaltung
- Synchronisation von Kontakten
- Sichern und Wiederherstellen
- Klingeltöne



Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach der aktuellsten Version des OpenStage Managers. Der Umfang der Leistungsmerkmale ist vom Telefontyp abhängig.

Tasten

Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen).
	Wahlwiederholung (letztgewählte Rufnummer).
	Schalter für feste Umleitung (mit roter Tasten-LED).



Taste	Funktion bei Tastendruck.
	Hauptmenü des Telefons öffnen (mit roter Tasten-LED).
	Menü für Sprachnachrichten oder entgangene Anrufe öffnen (mit roter Tasten-LED).

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Mikrofon aus-/einschalten (nur bei OpenStage 20/20 G) auch bei Freisprechen / mit roter LED).
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 20.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED).
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 20.

3-Wege Navigator



Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 3-Wege Navigator umgibt.

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Ruhemodus: • Ruhemenü öffnen → Seite 19 In Listen und Menüs: • nach unten blättern
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: • nach oben blättern
 Taste  drücken.	• Eingaben bestätigen • Aktion ausführen

Wähltastatur

Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden. Um Ziffern zu löschen, wählen Sie „Zurück“ mit dem Navigator aus und bestätigen Sie mit .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie neben den genannten Ziffern und den beiden Sonderzeichen über die Wähltasten auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden die möglichen Zeichen dieser Taste und das gewählte Zeichen für kurze Zeit im Display angezeigt.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
 ¹	1	²	;	=	\$	\	&	[	]	{	}	%					
	a	b	c	2	ä												
	d	e	f	3													
	g	h	i	4													
	j	k	l	5													
	m	n	o	6	ö												
	p	q	r	s	7	ß											
	t	u	v	8	ü												
	w	x	y	z	9												
	0	+															
	.	*	1	#	,	?	!	'	“	+	-	(	)	@	/	:	_
	3																

¹ Sonderzeichen (nicht im 123-Modus)

² Leerzeichen

³ umschalten zwischen Groß- /Kleinschreibung und Zifferneingabe

Tasten mit Mehrfachfunktion:

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ein-/ausschalten.
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.	Telefonsperre aktivieren.
	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteditor

Im Texteditor, der z. B. beim Programmieren eines Umleitungsziels verwendet wird, haben Sie weitere Möglichkeiten. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Texte kopieren/einfügen.

Weitere Editorfunktionen wählen Sie über den Navigator aus und bestätigen Sie jeweils mit :

- OK: Änderungen übernehmen und Editor beenden
- Delete: Zeichen von rechts nach links löschen
- Abbrechen: Änderungen nicht übernehmen und Editor beenden
- Modus (hier kann auch  zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: nur Ziffern
 - ABC: nur Großbuchstaben
 - Abc: erster Buchstabe groß, weitere klein
 - abc: nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: bewegt Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: bewegt Cursor nach rechts
- Kopieren: Gesamten Inhalt in die „Zwischenablage“ kopieren
- Einfügen: Gesamten Inhalt aus der „Zwischenablage“ an der Cursor-Position einfügen

Display

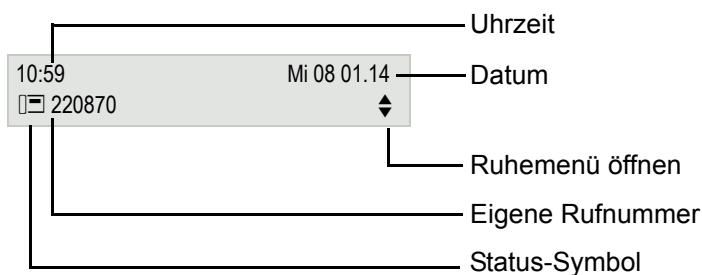
Ihr OpenStage 20 E/20/20 G SIP ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 130).

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenStage 20 E/20/20 G SIP im Ruhemodus.

Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 22) wieder zum Ruhedisplay zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 24) erreichen Sie das Ruhedisplay wieder mit der Taste. .

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine Taste am 3-Wege Navigator → Seite 16, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten

- Wahlwiederholung?
- Rufton aus?
- Anrufschutz ein?
- mobile Anmeldung?
- Rückruf abbrechen?
- Gezielte Übernahme
- Zurück?

Symbole im Ruhedisplay

In der ersten Zeile werden außer Uhrzeit, Wochentag und Datum zusätzlich Symbole für unterschiedliche Situationen und Schalter angezeigt:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet.

In der zweiten Zeile werden Sie auf Ereignisse hingewiesen:

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.
	Hinweis-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs- oder Mobilitäts-Symbol ersetzt).

Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung

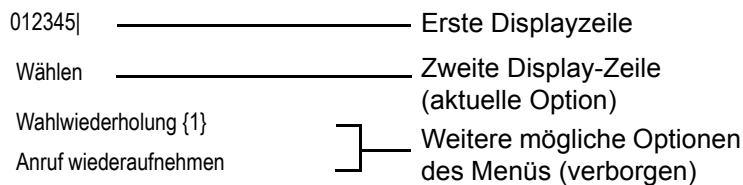
Stellen Sie Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke mit den Tasten  und  ein, so erhalten Sie in der Statuszeile folgende Anzeigen:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen bei ausgeschaltetem Rufton
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen

Funktionen im Verbindungszustand

In vielen Bediensituationen werden Ihnen passende Funktionen, bzw. Hinweise in der zweiten Zeile des Displays angeboten. Weitere noch vorhandene Funktionen bleiben verborgen und können mit den Navigationstasten  oder  ausgewählt werden:

Beispiel: Sie leiten eine Rückfrage ein. In der zweiten Zeile wird Ihnen die erste von drei abhängigen Funktionen angeboten. Suchen Sie die passende Funktion aus und bestätigen Sie sie mit .



Das Menü mit den Funktionen schließt sich automatisch, nachdem Sie eine Aktion durchgeführt haben. Um reine Hinweise zu entfernen, drücken Sie die Navigationstaste .

Symbole im Verbindungszustand

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
	Sprachverbindung mit hoher Qualität (G.722)
	Die Verbindung wurde beendet.
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

Einträge

Einträge enthalten Ruflisten und (wenn eingerichtet) Nachrichten Ihres Mailbox-Systems.

Sind neue Entgangene Anrufe oder Nachrichten vorhanden, blinkt die LED der Taste  → Seite 15.

Drücken Sie die Taste  und wählen Sie mit dem Navigator das gewünschte Untermenü aus.

- **Anrufbeantworter**
- **Anrufe**

In den Menüs bewegen Sie sich mit dem Navigator wie auf → Seite 16 beschrieben.

Nachrichten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), haben Sie hierüber Zugang zu Ihrem Mailbox-System, z. B. HiPath XPressions.

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird mit dem Aufruf das Menü für Sprachnachrichten geöffnet → Seite 35.

Anrufe

Wenn Sie das Untermenü **Anrufe** im Menü **Einträge** auswählen, erhalten Sie bei **neuen** entgangenen Anrufen sofort diese Liste. Anschließend können Sie mit nach unten/oben blättern das Untermenü **Anrufe** erreichen. Es werden als Ruflisten folgende Anrufe bzw. Anrufversuche protokolliert:

- Entgangen: Entgangene Anrufe
- Gewählt: Gewählte Rufnummern (ohne oder mit Verbindung)
- Angenommen: Angenommene Anrufe
- Umgeleitet: Umgeleitete Anrufe

Die Anzahl entgangener und noch nicht geprüfter Anrufe wird am Ruhedisplay angezeigt. Entgangene Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 95.

Ruflisten



Um Ruflisten anzeigen zu können, müssen Sie das Rufjournal aktiviert haben → Seite 95. Auch für die gewohnte Wahlwiederholung muss das Rufjournal aktiviert sein. Ist das Rufjournal nicht aktiviert, so erhalten Sie beim Drücken der Taste  nur die Auswahl für Sprachnachrichten.

Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben. Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet.

Folgende Daten werden z. B. für entgangene Anrufe gespeichert:

- Rufnummer/Name - je nach verfügbaren Daten.
- Anzahl der Anrufversuche.
- Die Uhrzeit des letzten Anrufversuchs jedes gelisteten Anrufers, wenn es den aktuellen Tag betrifft, andernfalls das Datum des letzten Anrufversuchs.

Für entgangene Anrufe kann das Fachpersonal besondere Einstellungen vorgenommen haben. Sind neue entgangene Anrufe vorhanden, so

- blinkt die LED der Taste  und Sie erhalten eine Displayanzeige
- oder es erfolgt nur eine Displayanzeige.

Verpasste Anrufe werden nicht signalisiert, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 95.

Damit Einträge gespeichert werden können, muss die Anrufer-ID als Name, Nummer oder beides angezeigt werden. Erfolgt keine Übertragung der Anrufer-ID wird der Anruf als „Unbekannt“ gespeichert.

Sie können den gesamten Inhalt der jeweiligen Rufliste löschen → Seite 94. Nach Auswahl eines Eintrags, können Sie diesen durch Bestätigen sofort wählen → Seite 79.

Ergänzende Hinweise zu Ruflisten

- Beachten Sie die Einstellungsmöglichkeiten für Sprachnachrichten → Seite 35 und lassen Sie sich ggf. die Kombination vom Fachpersonal erläutern.
- Entgangene Anrufe werden nicht signalisiert, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 95.
- Wurden entgangene Anrufe für diesen Anschluss von anderen Teilnehmern entgegen genommen, so sind – je nach Einstellung in der Anrufprotokollierung → Seite 96 – diese Anrufe in der Liste „Entgangen“ nicht aufgeführt oder mit einem Haken gekennzeichnet.
- Im Rahmen der neuen Anrufprotokollierung wurde auch die Protokollierung bei Anrufumleitung geändert. Umgeleitete Anrufe aller Art werden nun nur noch unter „Weitergeleitet“ protokolliert und nicht mehr wie bisher teilweise auch noch als „Entgangen“. Dies ist unabhängig davon wie der neue Parameter für entgangene Anrufe eingestellt ist.

Servicemenü

Drücken Sie die Taste  um das Servicemenü aufzurufen. Hier finden Sie folgende Einträge:

- Persönlich
- Unternehmen
- Einstellungen
 - Benutzer
 - Admin

Persönlich

Unter Persönlich legen Sie sich Ihr eigenes lokales Telefonbuch mit bis zu 100 Einträgen an → Seite 87 . Die Daten für einen Teilnehmer bestehen aus Nachnamen, Vornamen und Rufnummer.

Unternehmen

Haben Sie die Möglichkeit ein firmenweites Telefonbuch zu nutzen, so erreichen Sie die Teilnehmer über diese Option → Seite 90. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Fachpersonal einen entsprechenden Zugang eingerichtet hat.

Einstellungen → Benutzer

Hier finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Einstellungen → Admin

Dieses Menü steht nach Eingabe des Admin-Passwortes Ihrem zuständigen Fachpersonal zur Verfügung.

Benutzereinstellungen

Im Menü **Benutzer** finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Wählen Sie mit dem Navigator ein Menü aus:

- „Datum und Uhrzeit“ → Seite 131
- „Audio“ → Seite 135
- „Konfiguration“ z. B. → Seite 99 oder → Seite 60
- „Telefon“ → Seite 130
- „Lokalität“ → Seite 135
- „Sicherheit“ → Seite 100 oder → Seite 103
- „Netzwerkinformationen“ → Seite 146
- „Diagnosedaten“ → Seite 155
- „Zurücksetzen“ → Seite 147

Befinden Sie sich in einem dieser Menüs bzw. Untermenüs, so haben Sie, je nach Situation, folgende Möglichkeiten die Menüs wieder zu verlassen:

- **Speichern & beenden** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben und beibehalten wollen)
- **Beenden (Änderungen verwerfen)** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, die Sie doch nicht verwenden oder keine der Optionen einstellen wollen)
- **Zurück** (Wenn Sie das Haupt- oder ein Untermenü verlassen wollen)
- Mit langem Drücken der Taste  erreichen Sie die Option, mit der Sie das Menü verlassen können.
- Mit Drücken der Taste  verlassen Sie das Menü und kehren in den Ruhemodus zurück → Seite 19.

Bearbeitung im Menü unterbrechen

Sie können die Bearbeitung im Menü unterbrechen um z. B. jemanden anzurufen oder einen Anruf entgegen zu nehmen. Drücken Sie anschließend die Taste , so kehren Sie genau an die Stelle im Menü zurück, an der Sie es verlassen haben.

Diese Möglichkeit besteht aber nur innerhalb eines Zeitfensters, das über die Einstellung der Inaktivitäts-Zeitüberschreitung vom Fachpersonal festgelegt wird. Ist die eingestellte Zeit abgelaufen, müssen Sie beim Aufruf des Menüs wieder das Passwort eingeben und die gewünschte Stelle manuell ansteuern.

Unterbrechen der Bearbeitung:

- Mit Drücken der Taste  unterbrechen Sie die Bearbeitung, verlassen das Menü und wechseln in den Ruhemodus → Seite 19.
- Erhalten Sie während der Bearbeitung einen Anruf und nehmen diesen an, so wechseln Sie automatisch in die Anrufansicht.

Um zur Bearbeitung ins Menü zurückzukehren, drücken Sie wieder die Taste .



Netzwerkinformationen

Auskunft über IP-Adresse oder Namen die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle.

Information am Telefon einsehen → Seite 146



Weitere Informationen zu den aufgeführten Werten der Netzwerkinformation erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung des OpenStage.



Diagnosedaten

Gibt Auskunft über alle wichtigen Einstellungen des Telefons. Kann bei Support-Situationen wertvolle Hilfe leisten → Seite 155.



Zurücksetzen

Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen → Seite 147.

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Diagnose-Anruf aktivieren

Bei Verbindungsproblemen mit einem bestimmten Ziel kann das Fachpersonal Sie bitten, vor der Rufnummer des Teilnehmers einen Aktivierungs-Code einzugeben mit dem eine Ablaufverfolgung (Tracing) der Verbindungsdaten am Telefon ausgelöst wird. Der Aktivierungs-Code, den Ihnen das Fachpersonal nennen muss, besteht aus dem führenden Stern gefolgt von drei Ziffern und dem Rautenzeichen als Abschluss, bevor Sie die eigentliche Rufnummer eingeben. Am Ende des Gesprächs werden die anrufbezogenen Daten zur weiteren Auswertung an den DLS-Server geschickt, der sie an den „OpenStage Voice Trace Manager“ weiterleitet.

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 12 aufmerksam durchzulesen.

Gesicherte Sprachübertragung

Voraussetzung: Die Möglichkeit der gesicherten Sprachverbindung muss vom Fachpersonal eingeschaltet sein.

Wenn Sie einen Teilnehmer über eine gesicherte Verbindung anrufen oder von einem Teilnehmer angerufen werden, erhalten Sie im Grafik-Display ein Schloss-Symbol¹ in der Zeile des Gesprächspartners. Sie hören auf Wunsch einen kurzen Aufmerksamkeitston und erhalten ein Fenster mit dem Hinweis „Anruf unverschlüsselt“, wenn die Sprachverbindung nicht mehr gesichert ist (siehe → Seite 140).

Notbetrieb

Wurde für Ihr OpenScape Voice ein Ausfall-System eingerichtet, so können Sie z. B. bei Netzstörungen trotzdem telefonieren und die Funktionen des Ausfall-Systems nutzen.

Im Fall, dass Ihr Telefon keine Verbindung mehr zur OpenScape Voice hat, ist es automatisch am eingerichteten Ausfall-System angemeldet. Im Display erscheint dann der Hinweis „Notbetrieb (B8)“.

Während des Notbetriebs können Sie u. U. einige Funktionen nicht nutzen wie z. B.:

- Anrufumleitung (→ Seite 46)
- Sprachnachrichten (→ Seite 35)
- Rückruf (→ Seite 43)
- Gruppenfunktionen (→ Seite 33)
- OpenScape Voice Funktionen (→ Seite 110)

1. geschlossen bei gesicherter bzw. offen bei ungesicherter Sprachverbindung

Anruf annehmen

Das OpenStage Telefon läutet. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Display.

➡ Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 136 oder einen Rufton → Seite 136 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt oder den Rufton abgeschaltet hat.

Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Wenn das Gespräch beendet ist, können Sie mit der Taste  an die Stelle im Menü zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

➡ Ist die Rufnummer im lokalen Telefon gespeichert, so wird der dazugehörige Name am Display angezeigt (muss vom Fachpersonal zugelassen sein).

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

➡ Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Bestätigen. Taste  leuchtet.

Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

evtl.  oder 

Annehmen? 

oder



evtl.  oder 

Gezielte Übernahme

Läutet das Telefon eines Kollegen, der nicht anwesend ist, so können Sie das Gespräch für ihn übernehmen. Hat ein Kollege an seinem MultiLine-Telefon eine Verbindung ins manuelle Halten gelegt, so können Sie dieses Gespräch ebenfalls gezielt übernehmen.

Anruf übernehmen

Voraussetzung: Sie kennen die interne Telefonnummer dieses Kollegen und die Funktion ist in der OpenScape Voice für Sie eingerichtet.

Das Telefon eines Kollegen läutet.

Aus dem Ruhemenü im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Gezielte Übernahme?

bzw.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

Gezielte Übernahme?



Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des betreffenden Telefons eingeben und bestätigen. Sie sind mit dem anrufenden Teilnehmer entweder über Hörer oder im Freisprechmodus verbunden.

Gehaltene Verbindung übernehmen

Voraussetzung: Ihr Kollege hat an seinem MultiLine-Telefon eine Verbindung ins manuelle „Halten“ gelegt. Sie kennen die interne Telefonnummer dieses Kollegen und die Funktion ist in der OpenScape Voice für Sie eingerichtet.

Auswählen und bestätigen.

Gezielte Übernahme?

bzw.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken (nur OpenStage 20/20 G).

Gezielte Übernahme?



Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des betreffenden Telefons eingeben und bestätigen. Sie sind mit der gehaltenen Verbindung Ihres Kollegen entweder über Hörer oder im Freisprechmodus verbunden.

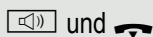
Von Hörer auf Freisprechen umschalten

Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 138.

Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer und die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



und

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus

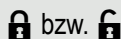
Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.



bzw.

Bei gesicherter Sprachverbindung erhalten Sie ein geschlossenes, bei ungesicherter Sprachverbindung ein offenes Schloss-Symbol im Grafik-Display angezeigt (siehe auch → Seite 27)

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

 Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

Hörer abheben. Die Taste  erlischt.

Lauthören

Sie können anwesende Personen am Gespräch beteiligen. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken.

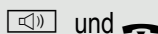
Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

In den Freisprech-Modus wechseln

 Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder des Freisprechmikrofons (nur OpenStage 20/20 G) zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Taste drücken. Taste leuchtet.

Mikrofon einschalten

Leuchtende Taste drücken.

Gespräch beenden

Taste drücken.

oder

Trennen?

Auswählen und bestätigen.

oder

bei Gespräch über Hörer:



Hörer auflegen.

oder

bei Freisprechen:



Leuchtende Taste drücken.

Gruppenruf

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone in einer Übernahmegruppe zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

Ein Gruppenruf wird am Telefon angezeigt. Für die Signalisierung kann das Fachpersonal folgende Einstellungen vorgenommen haben:

Telefonstatus			Läuten bei Gruppenruf = ja	Läuten bei Gruppenruf = nein
Rufton ein	Ruhe		Rufton Lautsprecher	Piep Lautsprecher
	in Verbindung	Hörer	Rufton Lautsprecher	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Lauthören	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher
Rufton aus	Ruhe		Nichts	Nichts
	in Verbindung	Hörer	Nichts	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Lauthören	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher

Die Einstellungen der Lautstärken finden Sie ab → Seite 135.

Weitere Einstellungen des Fachpersonals für den Gruppenruf:

- Der Gruppenruf kann sowohl mit Abheben des Hörer als auch über die Menü-Option „Anruf übernehmen“ übernommen werden.
- Der Gruppenruf kann über die Menü-Option „Anruf übernehmen“ aber **nicht** allein durch Abheben des Hörers übernommen werden.

Ein Gruppenruf steht an und wird Display mit

Übernahme: *Anrufer*

für: *Teilnehmer*

angezeigt.

Gruppenruf übernehmen

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Bestätigen.

Anruf übernehmen? ▼

oder



Hörer abheben (nur wenn die Funktion vom Fachpersonal entsprechend eingestellt ist).

Gruppenruf ignorieren

Auswählen und bestätigen. Das Telefon signalisiert den Gruppenruf nicht mehr.

Ignorieren? ▼

Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 22).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so blinkt die Nachrichtentaste  und am Display wird das Symbol  angezeigt. Die LED erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden und keine entgangene Anrufe vorhanden sind.

Nachrichten abfragen

Im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü für die Datensätze wird geöffnet.

Auswählen und bestätigen, um das Menü für Sprachnachrichten zu öffnen.

Sind Nachrichten vorhanden, erhalten Sie eine Liste mit neuen und bereits abgehörten Nachrichten, sortiert nach ihrem Status. Die Anzahl der jeweiligen Nachrichten ist ausgewiesen. Sie können die Liste mit den Cursor-Tasten durchsehen.

Bestätigen, um die Mailbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.

Mailbox direkt aufrufen

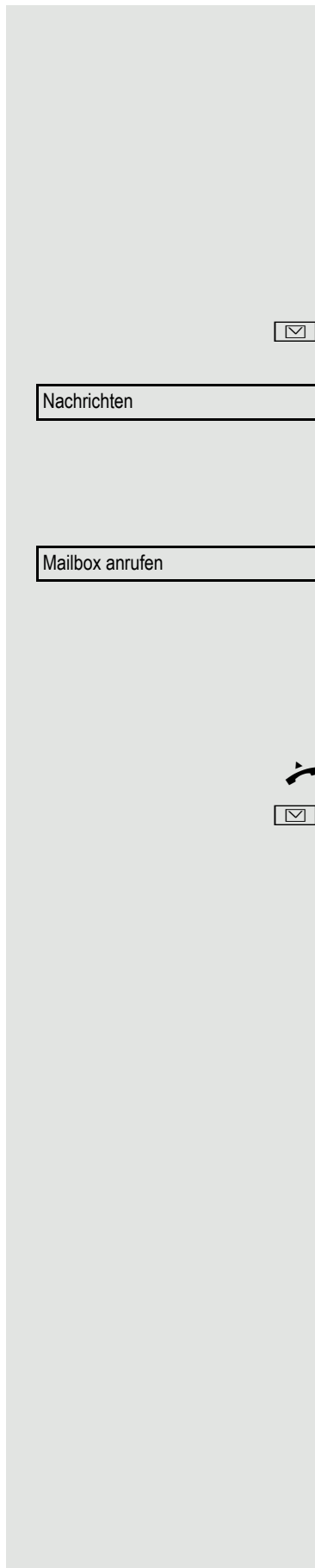
Sie können die Mailbox alternativ sofort anrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Mailbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind.

Hörer abheben.

Drücken. Die Mailbox meldet sich. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.



Sie haben immer die Möglichkeit, die Mailbox sofort aufzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung „Bitte wählen“ erhalten.



Anrufen

➡ Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 82 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Für die Wahl eines Teilnehmers können Sie auch Komfortfunktionen wie Ruflisten oder das persönliche bzw. firmenweite Telefonbuch verwenden → Seite 87.

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 80).

Bestätigen¹. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Die Verbindung wird aufgebaut.

➡ Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofortwahl eingestellt (siehe → Seite 38), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

➡ Ist ein Anschluss vorübergehend nicht erreichbar, so erhalten Sie einen speziellen Informations-Ton (kurze Tonfolge). Die Störung kann kurzfristig behoben sein, darum probieren Sie nach einer angemessenen Zeit noch einmal diese Rufnummer zu wählen.



Wählen

oder

Wahlwiederholung ##?

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 39

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über den Lautsprecher (Freisprechen; nur OpenStage 20/20 G).

Taste drücken (nur OpenStage 20/20 G).

Rufnummer eingeben.

Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 80).

oder

Wahlwiederholung ##?

Bestätigen¹. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchtet mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprechertaste.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 80).

Die Verbindung wird aufgebaut.



Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofortwahl eingestellt (siehe → Seite 38), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 39

Sofortwahl

Sofortwahl sollten Sie nur einschalten, wenn vom Fachpersonal ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofortwahl ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Sofortwahl ein- oder ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Sofortwahl-Funktion einzuschalten.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste (nur OpenStage 20/20 G), wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelephons.

The image shows a vertical menu of configuration options for a telephone system. The options are listed in rectangular boxes, some with small icons to their right. The options are: 'Einstellungen' (with a list icon), 'Benutzer' (with a list icon), 'Konfiguration' (with a list icon), 'Abgehende Anrufe?' (with a list icon), 'Sofort wählen = Nein' (with an up arrow icon), 'Ja' (with a down arrow icon), and 'Option = Speichern & beenden' (with a down arrow icon). There is also a small icon of a hand pointing at a screen next to the 'Benutzer' option.

Wahlwiederholung



Um die Rufliste verwenden zu können, muss das Rufjournal aktiviert sein. Das gilt auch für die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer → Seite 95. Bei ausgeschaltetem Rufjournal erhalten Sie beim Versuch der Wahlwiederholung mit der Taste  die Displaymeldung „Tastenfkt. n. verfügbar“.

Sollten Sie trotz ausgeschaltetem Rufjournal nicht auf die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer verzichten wollen, so können Sie alternativ auf die OpenScape Voice Funktion „Wahl des letzten Teilnehmers“ zurückgreifen, sofern das Fachpersonal sie eingerichtet hat → Seite 124.

Wahlwiederholung aus der Rufliste

Taste drücken.

Sie gelangen automatisch in die Rufliste **Gewählt**, im Menü **Anrufe** (siehe → Seite 22).

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Display-Dialog

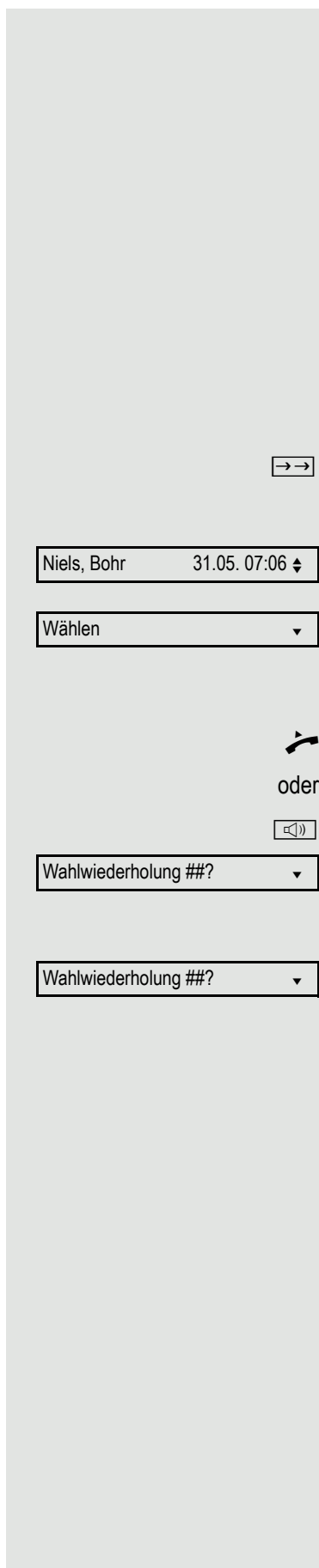
Hörer abheben.

Taste drücken (nur OpenStage 20/20 G).

Bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Ruhe-Menü

Auswählen und bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.



Rückfrage bei zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird in „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Auswählen und bestätigen.

Konferenz starten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.



Wollen Sie für die Rückfrage eine **Rufliste** oder eines der Telefonbücher verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage **Halten** aus und rufen dann eine gewünschte Rufliste (→ Seite 79) oder eines der Telefonbücher (→ Seite 87/→ Seite 90) auf.

Sie können alternativ eine Rufliste oder ein Telefonbuch auch ohne die **Rückfrage**- oder **Halten**-Funktionen aufrufen – das aktive Gespräch wird automatisch ins **Halten** gelegt.

Rückfrage?

oder

Konferenz starten





Trennen & zurückkehren?

Anruf wiederaufnehmen

Makeln?

Trennen & zurückkehren?

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Auswählen und bestätigen. Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 67). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten. Sie können jedoch das Gespräch vor Ablauf der Zeit über das Kontextmenü wieder aufnehmen.

Bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

Auswählen und bestätigen.

In der ersten Display-Zeile wird die Rufnummer oder der Name und die Verbindungsdauer der aktiven Verbindung angezeigt.



Durch wiederholtes Auswählen und Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden

Auswählen und bestätigen.

Die aktive Verbindung wird getrennt und die gehaltene Verbindung wieder hergestellt.

Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 40 und das Zusammenschalten ist erlaubt → Seite 42.

Auswählen und bestätigen.

Die aktive und die gehaltene Verbindung werden verbunden. Ihre Verbindung wird getrennt.

Verbinden durch Auflegen

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind (nur OpenStage 20/20 G), die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Überg durchführen? ▾

oder



oder



Einstellungen

Benutzer

evtl.



Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Zus.-schalten zul. = Ja ▾

Ja ▾

Option = Speichern & beenden ▾

Rückruf

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen.

Sie erhalten den Rückruf sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist.



Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn sowohl Sie und das Fachpersonal die Funktion zugelassen haben (→ Seite 44).

Rückruf anmelden

Voraussetzung: Der angerufene Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Auswählen und bestätigen.

Rückrufaufträge löschen

Wenn Rückrufe nicht mehr benötigt werden, weil z. B. Arbeitsende ist, können Sie die anstehenden Rückrufwünsche löschen.

Voraussetzung: Mindestens ein Rückruf wurde angemeldet. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Auswählen und bestätigen.

Es werden **alle** Rückrufaufträge gelöscht.

Rückruf?



Rückrufe abbrechen?



Auf einen Rückruf reagieren

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde angemeldet. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint die Teilnehmerinformation.

Rückruf annehmen

Auswählen und bestätigen.

Rückruf zurückweisen

Voraussetzung: Die Funktion Ablehnen ist vom Fachpersonal zugelassen.

Auswählen und bestätigen.

Die Rückrufanfrage wird gelöscht. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Rückruf zulassen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Rückruf-Funktion einzuschalten.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The image shows a vertical list of controls on a light gray background. At the top is a button labeled 'Annehmen' with a downward arrow. Below it is a button labeled 'Ablehnen?' with a double arrow. Further down are two small square icons: one with three horizontal lines and one with a right-pointing arrow and three horizontal lines. Below these are buttons labeled 'Einstellungen' and 'Benutzer'. To the right of the 'Benutzer' button is the text 'evtl.' followed by a small grid icon. Below these are buttons labeled 'Konfiguration', 'Abgehende Anrufe?', 'Rückruf = Nein' with a double arrow, 'Ja' with a downward arrow, and 'Option = Speichern & beenden' with a downward arrow.

Verpassten Anruf zurückrufen

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung (→ Seite 20) auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen. Außerdem leuchtet die Funktionstaste , wenn das Fachpersonal die Option so eingestellt hat.

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen (Ruflisten → Seite 22). Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 95



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Entgangen ▼

Auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr 30.05 07:06am ▲

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Wählen ▼

Bestätigen.

Die Rufnummer des Eintrags wird gewählt.

Anrufumleitung

Je nach Einstellung durch das Fachpersonal stehen Ihnen die Standardumleitung des Telefons oder eine von der OpenScape Voice unterstützte erweiterte Umleitung nach Anrufart → Seite 53 zur Verfügung.

Standardumleitung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten. Die Funktion **Umleiten** muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Im Anrufumleitungsmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- Ohne Bedingung
- Bei Besetzt
- Bei Nichtmelden

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „o. Beding.“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und „Besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „o. Beding.“ wird im Grafik-Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet. Ebenso leuchtet die Umleitungstaste.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 22).

In Menü **Anrufumleitung bearbeiten** finden Sie 3 Optionen Ziel. Diese Ziel-Optionen sind den Umleitungsarten zugeordnet.

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:

- ☐ o. Beding. Zielrufnummer
- ☐ Besetzt Zielrufnummer
- ☐ Nichtmelden ({1}s) Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und ausschalten und nach Ihren Erfordernissen vorher zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Umleitung aus- oder einschalten" → Seite 47
- "Zielrufnummern für Umleitung speichern" → Seite 48
- "Favoriten bearbeiten" → Seite 48
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 49
- "Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen" → Seite 50
- "Umleitungsart aktivieren/deaktivieren" → Seite 51
- "Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen" → Seite 52

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten



Taste drücken.

Anrufumleitung ausschalten

War eine Anrufumleitung für **o. Beding.** eingeschaltet, so wird sie jetzt automatisch ausgeschaltet.

oder

Umleitung zum letzten Ziel einschalten

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Letztes Umleitungsziel verwenden

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen, um das zuletzt eingestellte Umleitungsziel für **o. Beding.** wieder zu verwenden. Die Umleitung wird sofort für Ohne Bedingung zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste  leuchtet.

oder

Mit variabler Zielrufnummer einschalten

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden wollen:

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.



Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

oder

Zuletzt eingestellte Zielrufnummer (wird angezeigt) bestätigen.

Die Umleitung wird sofort für Anrufe **o. Beding.** zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste  leuchtet.

Annehmen?



Umleitungsziel festlegen



Zielrufnummern für Umleitung speichern



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 62) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 157.

Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungs Menü drei Umleitungsarten angeboten:

- o. Beding.
- Besetzt
- Nichtmelden ({1}s)



An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob die Umleitungsart **Besetzt** oder **Nichtmelden ({1}s)** bereits eingeschaltet ist.

Zielrufnummer speichern

Umleitungsart auswählen und bestätigen(hier z. B. Ohne Bedingung)

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

oder

Favoriten bearbeiten

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern vorbelegen. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsbedingungen zugeordnet werden.

Umleitungsart auswählen und bestätigen(hier z. B. o. Beding.)

Auswählen und bestätigen.

Z. B. erstes Ziel auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.
Evtl. weitere Zielrufnummern festlegen.

Auswählen und bestätigen

Zielfrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielfrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielfrufnummer für Ohne Bedingung soll auch zur aktuellen Zielfrufnummer für Nichtmelden werden.

Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungs Menü drei Umleitungsarten angeboten:

- o. Beding.
- Besetzt
- Nichtmelden

1. Kopieren

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Auswählen und bestätigen.

2. Einfügen

Ziel-Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. Nichtmelden ({1}s))

Auswählen und bestätigen.

Beide Umleitungsarten haben jetzt die gleiche Zielfrufnummer. Die Umleitungsart Nichtmelden ({1}s) wird automatisch eingeschaltet.

The screenshot shows a vertical menu on the left side of a grey background. At the top, there is a small icon of a telephone handset. Below it, a button labeled 'Anrufumleitung bearbeiten?' with a downward arrow. Further down, a dropdown menu showing 'o. Beding.: 3339' with a downward arrow. Below that, a button labeled 'Kopieren?' with a double-headed arrow. Further down, another dropdown menu showing 'Nichtmelden ({1}s)' with a downward arrow. Below that, a button labeled 'Einfügen?' with a double-headed arrow. At the bottom, a dropdown menu showing 'Nichtmelden ({1}s): 3339' with a downward arrow.

Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen

Voraussetzung: Es ist schon mindestens eine Zielrufnummer gespeichert.

Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

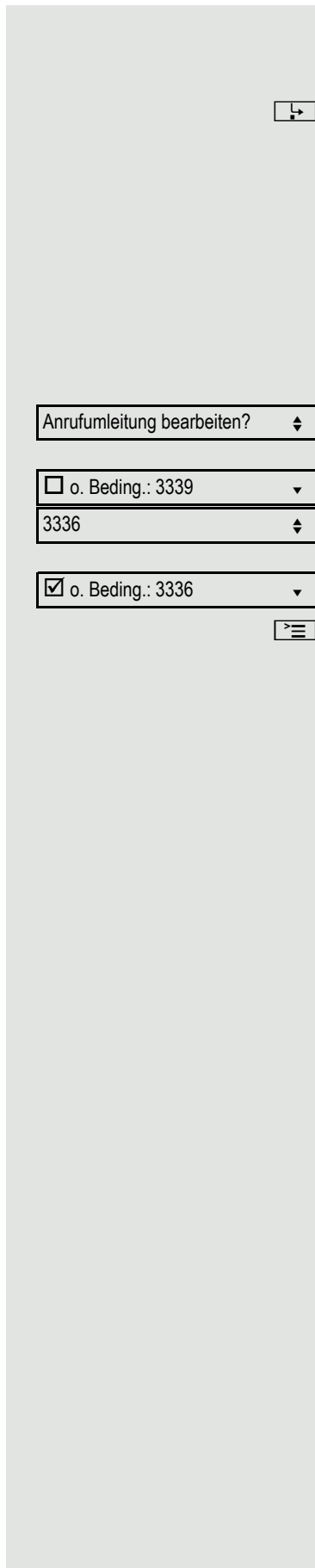
Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Ein gespeichertes Ziel auswählen und bestätigen.

Die Umleitungsart wird eingeschaltet und das neue Ziel angezeigt.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie Ohne Bedingung aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste  leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Nichtmelden ({1}s) werden nicht angezeigt.



The screenshot shows a vertical menu on a grey background. At the top right is a button with a right-pointing arrow. Below it is a button labeled 'Anrufumleitung bearbeiten?' with a dropdown arrow. Further down is a button with a checkbox and the text 'o. Beding.: 3339'. Below that is a button with the number '3336' and a dropdown arrow. At the bottom is a button with a checked checkbox and the text 'o. Beding.: 3336'. At the very bottom right is a button with a right-pointing arrow.

Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Für die betreffende Umleitungsart ist bereits ein Umleitungsziel eingerichtet.

Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Wählen Sie eine der angebotenen Umleitungsarten

- ☐ o. Beding.: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- ☐ Besetzt: 3335
- ☐ Nichtmelden ({1}s): 3336

aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl Hier z. B. o. Beding..

Auswählen und bestätigen. Die Umleitungsart wird aktiviert. Mit **Ausschalten** deaktivieren Sie diese Umleitungsart.

Die Umleitungs-Einstellungen kann wie folgt aussehen:

- ☐ o. Beding.: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- ☒ Besetzt: 3335
- ☒ Nichtmelden ({1}s): 3336

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie **o. Beding.** aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste  leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Nichtmelden ({1}s) werden nicht angezeigt.



Anrufumleitung bearbeiten? 

☐ o. Beding.: 3339 

Einschalten: 



Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen

Sie können festlegen wie oft das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nichtmelden“ aktiviert wird.



Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die eingestellte Zeit wird bei der Option angezeigt. Die Umleitung ist aktiviert.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.



Anrufumleitung bearbeiten



☐ Nichtmelden ({1}s): 3335

Verzögerung einst.



Umleitung nach Anrufart

Wurde vom Fachpersonal die Verwendung anlagenunterstützter Funktionen vorgegeben und die Funktion **Umleiten** nach **Intern/Extern** zugelassen, so haben Sie eine erweiterte Funktionalität der Umleitung nach Anrufart zur Verfügung. Die Umleitung ist von der Umleitungsart und zusätzlich von der Anrufart abhängig. Der Aufbau der Menüs unterscheidet sich daher von der Standardumleitung → Seite 46. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.

Umleitungs Menü

Das Umleitungs Menü wird entweder über die Taste  oder über das Benutzermenü (→ Seite 62) aufgerufen und enthält die drei Umleitungsarten:

- Ohne Bedingung
- Bei Besetzt
- Bei Nichtmelden

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitungsart „**o. Beding.**“ die höchste Priorität, gefolgt von „**Nichtmelden**“ und „**Besetzt**“.

Die eingeschaltete Umleitung für „**o. Beding.**“ wird im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet. Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 22).

In Menü **Umleiten** sind den drei Umleitungsarten jeweils drei Anrufarten zugeordnet:

o. Beding.

- Ohne Bedingung
- Extern
- Intern

Besetzt

- Ohne Bedingung
- Extern
- Intern

Nichtmelden

- Ohne Bedingung
- Extern
- Intern

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und ausschalten und nach Ihren Erfordernissen vorher zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Sofortige Umleitung aus- oder einschalten (→ Seite 54)
- Zielrufnummern für Umleitung speichern (→ Seite 55)
- Zielrufnummern vorbelegen oder bearbeiten (→ Seite 56)
- Zielrufnummern kopieren und einfügen (→ Seite 56)
- Zielrufnummer einer Anrufart zuweisen (→ Seite 57)
- Umleitung aktivieren/deaktivieren (→ Seite 58)

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Sie können die Einstellungen für die Anrufumleitungen auch über das Benutzer-
menü (→ Seite 62) vornehmen. Es empfiehlt sich aber, die Umleitungstaste
zu verwenden, damit Sie die folgenden Komfortfunktionen nutzen können.

Taste drücken.

Anrufumleitung ausschalten

War eine Anrufumleitung für **o. Beding.** eingeschaltet, so wird sie jetzt automa-
tisch ausgeschaltet.

Umleitung zum letzten Ziel einschalten

Das Pop-Up-Menü öffnet sich. Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel an-
gezeigt und Sie erhalten folgende weitere Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Letztes Umleitungsziel verwenden

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen, um das zuletzt eingestell-
te Umleitungsziel für **o. Beding.** wieder zu verwenden. Die Umleitung wird sofort
für **Ohne Bedingung** zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste  leuchtet.

Bestätigen Sie **Annehmen** nicht sofort, so wird die Umleitung nach kurzer Zeit
automatisch eingeschaltet.

Mit variabler Zielrufnummer einschalten

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden wollen:

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Zuletzt eingestellte Zielrufnummer (wird angezeigt) bestätigen.

Die Umleitung wird sofort für **o. Beding.** und für **Ohne Bedingung** zum einge-
stellten Ziel eingeschaltet und die Taste  leuchtet.



oder

Annehmen?



oder

Umleitungsziel festlegen



oder

Zielfrufnummern für Umleitung speichern



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 62) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 157.

Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich. Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten mit jeweils drei Anrufarten und das Vorbelegen von oft verwendeten Zielfrufnummern angeboten:

- o. Beding.
 - Ohne Bedingung
 - Extern
 - Intern
- Besetzt
 - Ohne Bedingung
 - Extern
 - Intern
- Nichtmelden
 - Ohne Bedingung
 - Extern
 - Intern
- Favoriten bearbeiten

Zielfrufnummer speichern

Umleitungsart auswählen und bestätigen(hier z. B. o. Beding.)

Anrufart auswählen und bestätigen

Anrufart auswählen und bestätigen

Anrufart auswählen und bestätigen

Auswählen und bestätigen.

Zielfrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

Sie können jetzt noch zusätzlich eine weitere Anrufart wählen und eine Zielfrufnummer eingeben. Wenn Sie z. B. Zielfrufnummern für Extern und Intern vergeben, so wird sowohl bei externen also auch bei internen Anrufen zu den jeweiligen Zielen umgeleitet.

Vergeben bzw. ändern Sie die Zielfrufnummer für **Ohne Bedingung**, so hat diese Umleitung Priorität und es werden sowohl externe als auch interne Anrufe zu dieser Zielfrufnummer geleitet.

Anrufumleitung bearbeiten? ▾

o. Beding.? ▾

☐ Ohne Bedingung? ▾

oder

☐ Extern ▾

oder

☐ Intern ▾

Ziel eingeben? ▾

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Die Umleitung der gewählten Anrufart ist eingeschaltet

Anrufumleitung bearbeiten?

Favoriten bearbeiten?

1: =

Speichern & beenden

Anrufumleitung bearbeiten?

o. Beding.?

☐ Ohne Bedingung: 3339

Kopieren?

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Die Umleitung der gewählten Anrufart ist eingeschaltet

Zielrufnummern vorbelegen oder bearbeiten

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern vorbelegen. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Anrufarten zugeordnet werden.

Taste drücken.

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Z. B. erstes Ziel auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.
Evtl. weitere Zielrufnummern festlegen.

Auswählen und bestätigen

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Anrufart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Ohne Bedingung soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für **Intern** werden.

Taste drücken.

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungs Menü die drei Umleitungsarten mit den dazugehörigen Anrufarten angeboten:

- o. Beding.
 - Ohne Bedingung
 - Extern
 - Intern
- Besetzt
 - Ohne Bedingung
 - Extern
 - Intern
- Nichtmelden
 - Ohne Bedingung
 - Extern
 - Intern

1. Kopieren

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Anrufart auswählen und bestätigen (hier z. B. Ohne Bedingung)

Auswählen und bestätigen.

2. Einfügen in eine Anrufart der gleichen Umleitungsart

☐ Extern	Ziel-Anrufart auswählen und bestätigen (hier z. B. Extern)
Einfügen?	Auswählen und bestätigen.
☒ Extern: 3339	Beide Anrufarten haben jetzt die gleiche Zielrufnummer. Die Anrufart Extern wird automatisch eingeschaltet.
3. Einfügen in eine Anrufart einer anderen Umleitungsart	
Besetzt?	Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. Besetzt)
☐ Intern	Ziel-Anrufart auswählen und bestätigen (hier z. B. Intern)
Einfügen?	Auswählen und bestätigen.
☒ Intern: 3339	Beide Anrufarten haben jetzt die gleiche Zielrufnummer. Die Anrufart Intern bei Besetzt wird automatisch eingeschaltet.
	Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.
Zielrufnummer einer Anrufart zuweisen	
Voraussetzung: Es ist schon mindestens eine Zielrufnummer gespeichert.	
	Taste drücken.
Anrufumleitung bearbeiten?	Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.
o. Beding.	Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Bedingung)
☐ Intern	Ziel-Anrufart auswählen und bestätigen (hier z. B. Intern)
3336	Ein zuvor gespeichertes Ziel auswählen und bestätigen.
☐ Intern: 3336	Die Umleitungsart wird eingeschaltet und das neue Ziel angezeigt.
	Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.

Umleitung aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Für die betreffende oder betreffenden Anrufarten ist bzw. sind bereits Umleitungsziele eingerichtet.

Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich. Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen auswählen und bestätigen.

Sie erhalten die Liste der Umleitungsarten

- o. Beding.
- Besetzt
- Nichtmelden

Auswählen und bestätigen (z. B.)**o. Beding.**

Wählen Sie eine der angebotenen Anrufarten

- ☐ Ohne Bedingung: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- ☐ Extern: 3335
- ☐ Intern: 3336

aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl, z. B. **Extern**.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitungsart wird aktiviert. Mit **Ausschalten** deaktivieren Sie diese Umleitungsart.

Sie können auch alle drei Anrufarten einschalten. In diesem Fall hat die Anrufart **Ohne Bedingung** Priorität und alle Anrufe werden zu der eingestellten Zielrufnummer umgeleitet. Umleitungen für die Anrufarten **Extern** und **Intern** können gleichzeitig eingeschaltet sein. Bei der Umleitungsart **o. Beding.** wird dann am Display **INT/EXT** angezeigt.

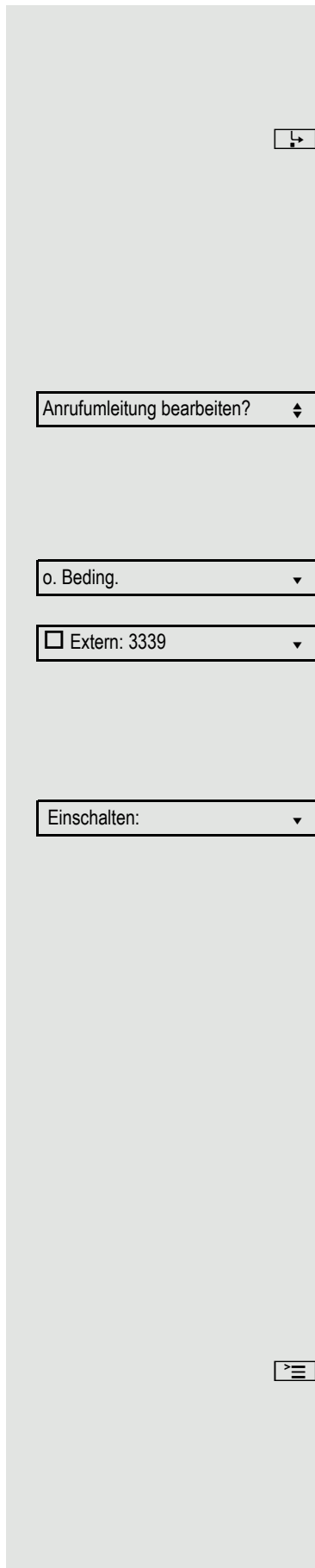
Die Umleitungs-Einstellungen kann wie folgt aussehen:

- ☐ Ohne Bedingung: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- ☒ Extern: 3335
- ☒ Intern: 3336



Bei der Umleitungsart **o. Beding.** sind alle Anrufarten automatisch ausgeschaltet. Bei den Umleitungsarten **Besetzt** und **Nichtmelden** bleiben zuvor eingeschaltete Umleitungen aller Anrufarten so lange eingeschaltet bis sie von Ihnen manuell ausgeschaltet werden. Eingeschaltete Umleitungen für **Besetzt** und **Nichtmelden** werden in der Liste durch das Umleitungssymbol gekennzeichnet.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie die Umleitungsart **o. Beding.** ausgewählt und hier eine Anrufart eingeschaltet, so wird am Display die Anrufart mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste  leuchtet. Bei den Umleitungsarten **Besetzt** und **Nichtmelden** erfolgt keine Anzeige.



Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons öffnet sich ein PopUp-Fenster mit folgenden Umleitungsinformationen:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 63).

Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. „Weiterleiten“ muss zugelassen sein.

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 60) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.

Zielrufnummer eintragen und bestätigen. Der Anruf wird weitergeleitet.

Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157. „Weiterleiten“ muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▼

Ablehnen? ⇅

 Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen eingehenden Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Anruf zurückweisen

Sie können einen eingehenden Anruf zurückweisen.

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. „Ablehnen“ muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

 Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anrufumleitung konfigurieren



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 46) einleiten.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Umleiten?

Auswählen und bestätigen.

Umleitung konfigurieren

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Standardumleitung" → Seite 46 oder "Umleitung nach Anrufart" → Seite 53.

Warnungen einstellen

Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus (geht nicht über die Umleitungstaste).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

„Ja“ oder „Nein“ auswählen und bestätigen.

bzw.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

bzw.

Auswählen und bestätigen.

„Ersten anzeigen“ oder „Letzten anzeigen“ auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The screenshot shows a vertical list of settings on a mobile phone interface. At the top, there are two icons: a list icon and a settings icon. Below these are several menu items, some with expandable arrows. The items are: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Ankommende Anrufe', 'Umleiten?', 'Warnungen', 'visuelle Warnsignale= Nein' (with a downward arrow), 'Ja' (with a downward arrow), 'hörbare Warnsignale= Nein' (with a downward arrow), 'Ja' (with a downward arrow), 'Umleitender Teilnehmer' (with an upward arrow), 'Letzten anzeigen' (with a downward arrow), and 'Option = Speichern & beenden' (with a downward arrow). The text 'evtl.' is visible next to the 'Benutzer' option.

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Auswählen und bestätigen.



Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton und am Display wird die Aufforderung, das Gespräch wieder aufzunehmen oder zu trennen angezeigt. Die Einstellung dafür finden Sie auf → Seite 65 und → Seite 66.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen

Auswählen und bestätigen.

Wartezustand eines gehaltenen Gespräches

Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob Sie das Gespräch wieder aufnehmen oder trennen wollen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt und den Hörer **aufgelegt** oder im Freisprechmodus (nur OpenStage 20/20 G) die Lautsprechertaste gedrückt.

Es erfolgt unmittelbar ein Wiederanruf und am Display erscheint ein Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus (nur OpenStage 20/20 G) wieder aufzunehmen.

oder

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen.



Haben Sie „Halten und Auflegen“ eingeschaltet (→ Seite 67) wird das Gespräch eine eingestellte Zeit gehalten (→ Seite 66), bevor mit einem Wiederanruf die Aufforderung, das Gespräch aufzunehmen oder zu trennen, angezeigt wird.

Halten ?



Wiederaufnahme ?



Anruf wiederaufnehmen ?



Trennen ?



Halteerinnerungston ein /ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

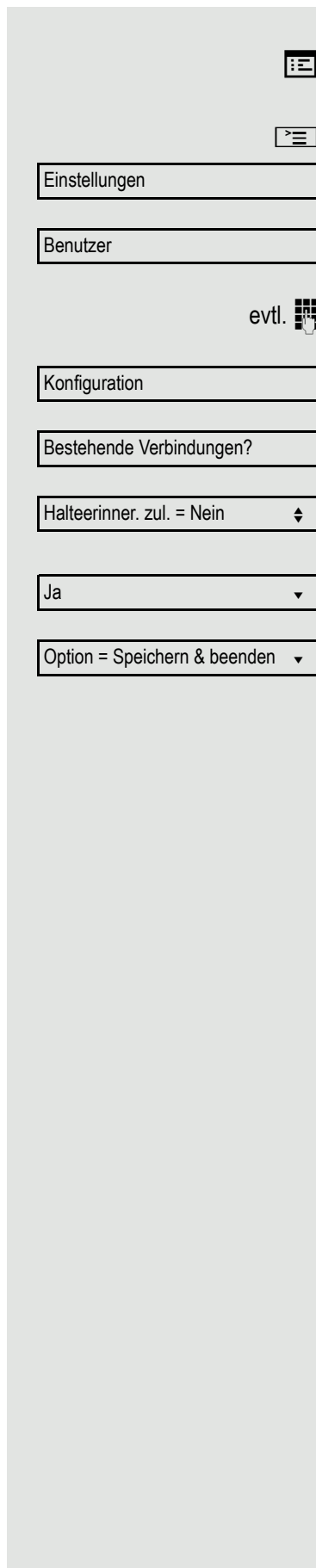
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.



evtl.

Einstellungen

Benutzer

Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Halteerinner. zul. = Nein

Ja

Option = Speichern & beenden

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit der Funktion „Halteerinnerung“ stellen Sie die Zeit ein, nach der Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden wollen. Der kleinste Wert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach drei Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Wert zwischen 3 und 15 in die Eingabemaske eintragen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two small icons: a list icon and a settings icon. Below these are several menu items, each in a rectangular box. The items are: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Bestehende Verbindungen?', 'Verzög. Halteerinn.=3', and 'Option = Speichern & beenden'. To the right of the 'Benutzer' item, there is a small icon of a grid with a hand cursor pointing at it, preceded by the text 'evtl.'. The 'Option = Speichern & beenden' item has a small downward arrow icon to its right.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um die Funktion einzuschalten oder

auswählen und bestätigen, um die Funktion wieder auszuschalten. In der Voreinstellung ist die Funktion ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Einstellungen

Benutzer

Konfiguration

Bestehende Verbindungen

Halten und Auflegen

Ja

Nein

Option = Speichern & beenden

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Wartemelodie, sofern Sie die Option eingeschaltet haben.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The image shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two small icons: a list icon and a search icon. Below these are several menu items, each in a rectangular box. The items are: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Bestehende Verbindungen?', 'Wartemusik', 'Ja', and 'Option = Speichern & beenden'. To the right of the 'Benutzer' box, there is a small icon of a grid of dots with the text 'evtl.' to its left. The 'Wartemusik' box has a small downward arrow on its right side. The 'Ja' box has a small downward arrow on its right side. The 'Option = Speichern & beenden' box has a small downward arrow on its right side.

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“ und im Display erscheint eine Glocke, daneben wird gegebenenfalls die Rufnummer des Anrufers eingeblendet.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Halten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signaltone können Sie auch verhindern (→ Seite 72).

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 72).

Auswählen und bestätigen.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen.
Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Voraussetzung: Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen

Im Kontextmenü des Zweitgesprächs auswählen und bestätigen. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Beenden des Zweitgesprächs durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 67). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 72.

Annehmen ▼

Trennen & zurückkehren? ⇅

Ignorieren?

Auswählen und bestätigen.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über das Kontextmenü Annehmen, Ablehnen oder Weiterleiten.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfrage führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden

Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Zweit-anruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweit-anruf“ wurde erlaubt → Seite 72.

Ablehnen?

Auswählen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird abgelehnt. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Weiterleiten? ▲

oder



Überg durchführen

oder



oder



Zweiteranruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweiteranruf“ wurde erlaubt → Seite 72.

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer → Seite 60 können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.

Zielrufnummer eintragen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Teilnehmer verbinden

Voraussetzung: Sie haben den Zweitanruf angenommen.

Auswählen und bestätigen. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (→ Seite 73).

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind (nur OpenStage 20/20 G), die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zweitanruf erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.



Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right is a small icon of a screen with a list. Below it is a button with a right-pointing arrow and a list icon. The menu items are as follows:

- Einstellungen** (highlighted with a black border)
- Benutzer** (highlighted with a black border)
- evtl.** followed by a small icon of a grid with a hand cursor pointing at it.
- Konfiguration** (highlighted with a black border)
- Ankommende Anrufe?** (highlighted with a black border)
- Bearbeiten?** (highlighted with a black border, with a small up/down arrow icon on the right)
- Anklopfen zulassen = Nein** (highlighted with a black border, with a small up/down arrow icon on the right)
- Ja** (highlighted with a black border, with a small downward arrow icon on the right)
- Option = Speichern & beenden** (highlighted with a black border, with a small downward arrow icon on the right)

Zuordnung umschalten

Setzen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The image shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two small icons: a list icon and a settings icon. Below these are several menu items, each in a rectangular box. The items are: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Bestehende Verbindungen', 'Zuordnung umschalten' (which is highlighted with a darker background), 'Ja', and 'Speichern & beenden'. To the left of the 'Konfiguration' item, there is a small icon of a grid with a hand cursor pointing at it, preceded by the text 'evtl.'.

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurden erlaubt (→ Seite 75).

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Ruf-Liste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 87.

Bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist.



Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurde erlaubt (→ Seite 75).

Auswählen und bestätigen. Das Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 87.

Bestätigen.

Wenn sich der Teilnehmer meldet:

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Auswählen und bestätigen.

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie einen Rückruf des ersten Teilnehmers.

Übergabe vor Melden?



Übergabe einleiten?

Rückfrage?



Wählen

Überg durchführen?

Gesprächsübergabe erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.



Einstellungen

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Anrufübergabe zul. = Nein



Ja



Option = Speichern & beenden



„Übergabe bei Rufton“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um die Rückruf-Funktion einzuschalten.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two small icons: a list icon and a settings icon. Below these are several menu items, each in a rectangular box:

- Einstellungen
- Benutzer
- evtl.
- Konfiguration
- Abgehende Anrufe
- Übergabe bei Rufton = Nein
- Ja
- Option = Speichern & beenden

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechartaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

evtl.

Einstellungen

Benutzer

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

CTI-Anrufe? ▾

Auto-Antwort = Nein ▾

Ja ▾

Piep b. Auto-Antw. = Nein

Ja ▾

Option = Speichern & beenden ▾

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

evtl.

Einstellungen

Benutzer

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

CTI-Anrufe?

Piep b. aut. H-Ende = Nein

Ja

Option = Speichern & beenden

Anrufen

Rufnummer aus einer Liste anrufen

Im Verzeichnis „Anrufe“ stehen folgende Ruflisten zur Verfügung:

- Entgangen
- Gewählt
- Angenommen
- Umgeleitet



Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 22. Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 87



Anrufe



Gewählt



Niels, Bohr 30.05. 07:06am

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Listeneintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt. Falls Sie vorher nicht den Hörer abgehoben hatten, führen Sie jetzt das Gespräch im Freisprechmodus (nur OpenStage 20/20 G).

Teilnehmer aus lokalem Telefonbuch anrufen



Persönlich

Niels, Bohr

Wählen #####

Taste drücken.

Bestätigen.

Gewünschten Teilnehmer auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Rufnummer des Teilnehmers wird gewählt.

Ausführliche Informationen zum lokalen Telefonbuch und zur Teilnehmersuche erhalten Sie ab → Seite 87.

Teilnehmer aus firmenweiten Telefonbuch anrufen

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 90.

Teilnehmer bestätigen.

Bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit, beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:

- Drücken der Taste . Dies gilt immer.
- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.
- Drücken der Lautsprechertaste (nur OpenStage 20/20 G). Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand mit nicht leuchtender Lautsprechertaste oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei nicht leuchtender Lautsprechertaste.

 Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

 Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofortwahl** eingestellt haben (siehe → Seite 38), Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Niels, Bohr

Wählen

Einstellungen für Wahlverzögerung



Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Verzög. autom. Wahl** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder die Option „Wählen“ bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Wert in die Eingabemaske eintragen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

„Anruf während des Wählens abweisen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The image shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two small icons: a list icon and a right arrow icon. Below these are several menu items, each in a rectangular box. The items are: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Abgehende Anrufe', 'Besetzt bei Wählen = Nein' (with an upward arrow), 'Ja' (with a downward arrow), and 'Option = Speichern & beenden' (with a downward arrow). To the right of the 'Benutzer' box, the text 'evtl.' is followed by a small icon of a keypad.

Konferenz

Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 40 oder haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 69 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 84.

Lokale Konferenz aufbauen

Im Menü auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden.

Zu Einzelgesprächen wechseln

Zu trennende 1. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

Zu trennende 2. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie haben mit dem noch verbleibenden Teilnehmer ein Einzelgespräch.

 bzw. 



Befanden Sie sich in einer gesicherten Verbindung zu einem Gesprächspartner und leiten eine Rückfrage ein, wird der aktuelle Partner ins Halten gelegt. Die neue Verbindung aus der Rückfrage kann sowohl gesichert als auch ungesichert sein. Werden jetzt alle drei Teilnehmer zu einer Konferenz zugeschaltet, so bleibt die erste Verbindung gesichert.

Sobald die Verbindung zu einem Partner nicht sicher ist, so gilt die ganze Konferenz als nicht sicher (siehe auch → Seite 27).

Das entsprechende Schloss-Symbol erscheint in der Zeile „Konferenz“.

Konferenz?

1: Teilnehmer

oder

2: Teilnehmer

Trennen?

Lokale Konferenz verlassen

Voraussetzung: Die Funktion „Verbinden in lokaler Konferenz erlauben“
→ Seite 85“ wurde eingeschaltet.

Im Menü auswählen und bestätigen. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind (nur OpenStage 20/20 G), die Lautsprechartaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Lokale Konferenz beenden

Im Menü auswählen und bestätigen.
Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Lokale Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion Konferenz.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. The menu items are as follows:

- Konf verlassen?** (dropdown menu)
- oder** (text)
- oder** (text) with a handset icon and a speaker icon
- Konf beenden?** (dropdown menu)
- Einstellungen** (text)
- Benutzer** (text)
- evtl.** (text) with a grid icon
- Konfiguration** (text)
- Bestehende Verbindungen?** (text)
- Konferenzen zul. = Nein** (dropdown menu)
- Ja** (dropdown menu)
- Option = Speichern & beenden** (dropdown menu)

Verbinden in lokaler Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Anlagengestützte Konferenz

Diese Konferenz wird auch als „Große Konferenz“ bezeichnet. Sie kann aus 3 bis zu maximal 16 Teilnehmern bestehen (abhängig von der Konfiguration in der OpenScape Voice).

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 40 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 69 und die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet.

Konferenz aufbauen

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen. Sie sind mit den ersten beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt. Sie können jetzt:

- Ein Rückfragegespräch führen
- Die Konferenz halten
- Die Konferenz verlassen

The screenshot shows a vertical menu on the left side of the screen. The menu items are: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Bestehende Verbindungen?', 'Konf. verl. erlauben = N', 'Ja', 'Option = Speichern & beenden', and 'Konferenz?'. Each item has a small icon to its right. The 'Konferenz?' item is highlighted with a dark background and white text. The menu is part of a larger interface with a light gray background.

Rückfrage?

Rückfragegespräch führen

In Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie

- Zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz makeln
- Das Rückfragegespräch an einen weiteren, anzurufenden Teilnehmer verbinden.
- Das Rückfragegespräch beenden und zur Konferenz zurückkehren
- Den Rückfrageteilnehmer in die Konferenz einbinden.



Wenn Sie vorhaben, den Teilnehmer einer Rückfrage in die Konferenz einzubinden, können Sie statt der Option „Rückfrage“ auch die Option „Hinzufügen zu Konferenz“ verwenden.

Wollen Sie für die Rückfrage eine **Rufliste** verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage (bzw. Hinzufügen zu Konferenz) **Halten** aus und rufen dann eine gewünschte Rufliste auf (→ Seite 87) oder eines der Telefonbücher (→ Seite 87/→ Seite 90) auf.

Sie können alternativ eine Rufliste oder ein Telefonbuch auch ohne die **Halten**-Funktionen aufrufen – die Konferenz wird automatisch ins **Halten** gelegt.

Konferenz?

Konferenz erweitern

Voraussetzung: Sie führen das Rückfragegespräch und die Konferenz wird gehalten.

Im Kontextmenü des Rückfragegesprächs auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird in die Konferenz aufgenommen. Es wird nur noch die Konferenz mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt. Sie können durch die Liste der Teilnehmer blättern.

Halten?

Konferenz halten

In Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Die Konferenz wird gehalten und Sie können z. B. eine Rückfrage im Raum halten.

Konf verlassen?

Konferenz verlassen

In Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt und Sie können z. B. wieder neu wählen. Die anderen Gesprächspartner bleiben verbunden.

Telefonbücher und Ruflisten

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt.

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle anlegen
→ Seite 157.

Taste drücken

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle bearbeiten
→ Seite 157.

Taste drücken.

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

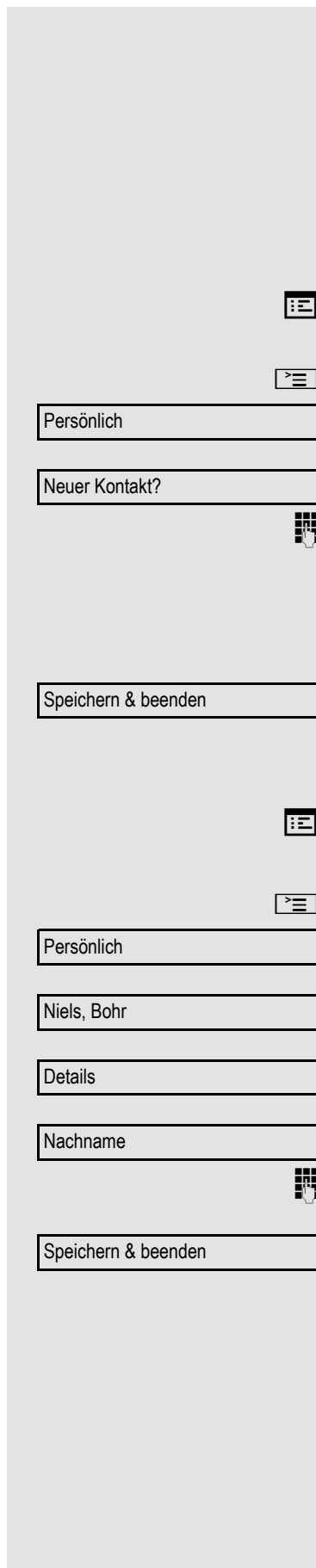
Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Kontakt löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 157 löschen.

Taste drücken.

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

Alle Kontakte löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 157 löschen.

Taste drücken.

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

Persönlich

Niels, Bohr

Löschen

löschen?

oder

Abbrechen?

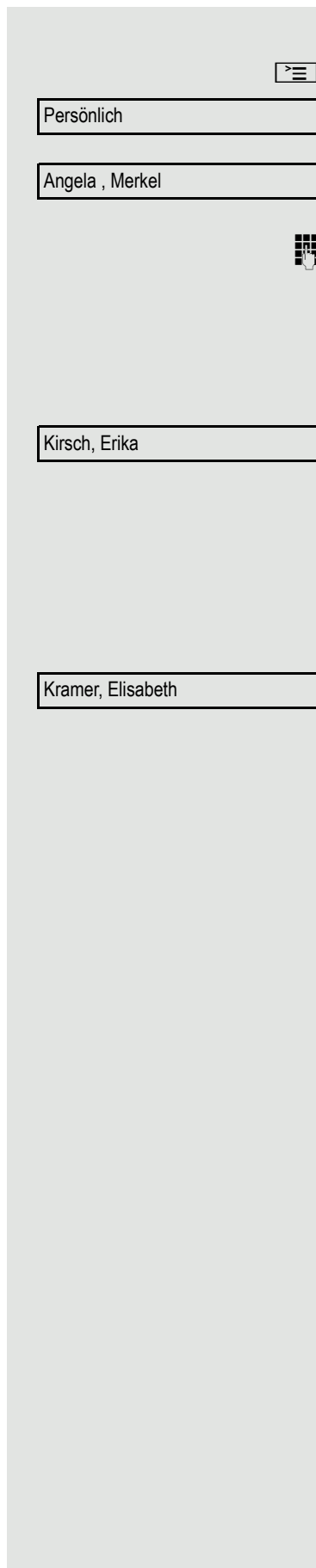
Persönlich

Alles löschen?

Alle Einträge löschen?

oder

Abbrechen?



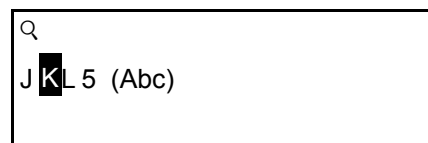
Kontakt suchen

Taste drücken.

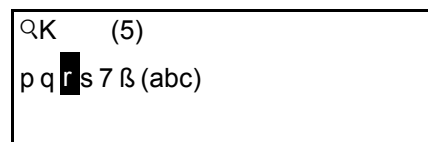
Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.



Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:



Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe des 3-Wege Navigators durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben.→ Seite 16.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

Kontakt suchen

Taste drücken

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Auswählen und bestätigen

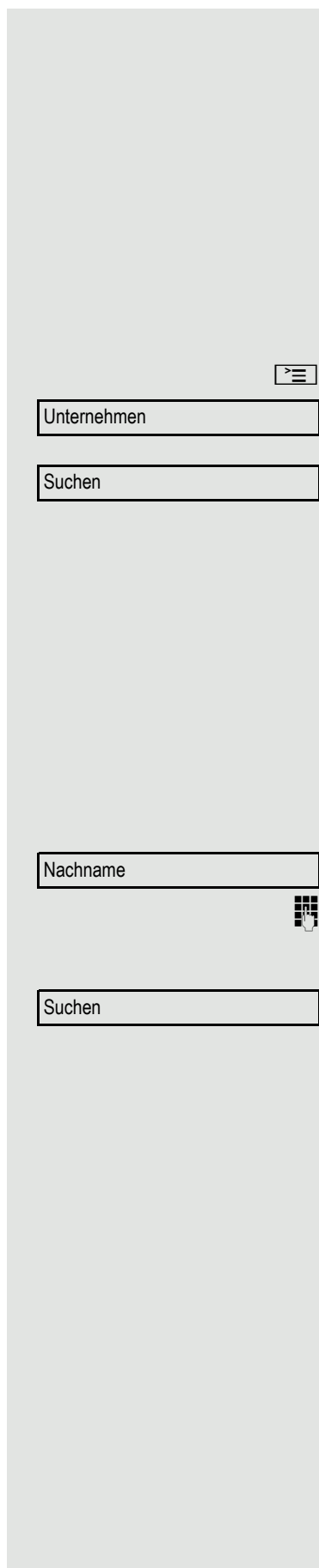
Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.



Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.

Details

Löschen

Kriterium

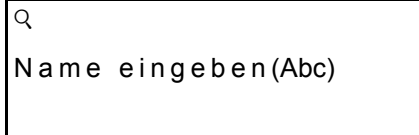


Zurück

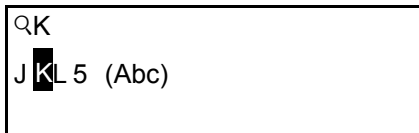
Schnellsuche

Taste drücken.

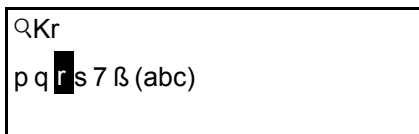
Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.



Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.



Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit  bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.



Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste  (wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten  löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste .

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
,	Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.

Schnellsuche über Teile eines Suchbegriffs

Hat das Fachpersonal das Template des firmenweiten Telefonbuchs um ein Feld erweitert und dieses einem vorhandenen Suchfeld zugewiesen, so können Sie für die Suche z. B. beliebige Zeichenfolgen eines Nachnamens verwenden.

Wollen Sie z. B. alle Einträge auflisten, bei denen im Feld **Nachname** die Zeichenfolge „er“ vorkommt, so geben Sie bei der Aufforderung „Name eingeben“ diese Zeichenkombination ein.

Nachdem die Ausgabeliste mit Einträgen dieser Bedingung zur Verfügung steht, können Sie nun mit Eingabe des Anfangsbuchstabens des Nachnamens zum ersten entsprechenden Eintrag springen.



Fragen Sie bitte Ihr Fachpersonal, ob im Template des firmenweiten Telefonbuchs ein weiteres Feld hinzugefügt und welchem Suchfeld es zugewiesen wurde. Beachten Sie bitte, dass für diesen Fall eine herkömmliche Schnellsuche unerwünschte Ergebnisse liefert.

Ruflisten

Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Ruflisten finden Sie auf → Seite 22. Um Ruflisten ansehen und verwalten zu können, muss die Funktion aktiviert sein → Seite 95, andernfalls wird die Menüoption „Anrufe“ nicht angeboten.

Eintrag wählen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

z. B. Liste für entgangene Anrufe auswählen und bestätigen.

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der zuletzt eingetragene Anrufer an erster Stelle steht.

Mit dem **Navigator** können Sie durch die Liste blättern.

Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

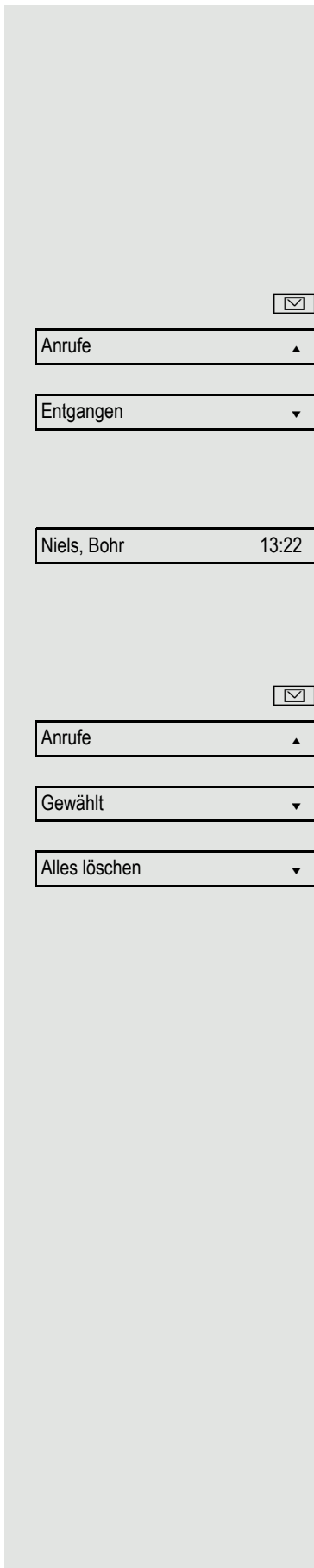
Alle Einträge löschen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

z. B. Liste für gewählte Rufnummern auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.



Anrufprotokollierung

Rufjournal aktivieren/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner aus den Ruflisten erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche mehr protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

➡ Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 39.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um das Rufjournal zu deaktivieren. Sie erhalten die Displaymeldung „Rufjournal ist ausgeschaltet“.

auswählen und bestätigen um das Rufjournal wieder zu aktivieren.

Auswählen und bestätigen.

➡ Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle vorhandenen Einträge des Journals sowie Anzeigen für vorhandene verpasste Anrufe am Display und durch LEDs gelöscht.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two small icons: a list icon and a right arrow icon. Below these are several menu items, each in a rectangular box. The items are: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Anrufprotokollierung', 'Allgemein?', 'Rufjournal aktivieren = Ja', 'Nein?', 'Ja?', and 'Speichern & beenden'. To the right of the 'Benutzer' box, the text 'evtl.' is followed by a small icon of a keypad. To the right of the 'Nein?' box, the text 'bzw.' is visible.

Aufzeichnung entgangener Anrufe

Diese Funktion hat zwei Einträge mit jeweils zwei Optionen zur Verwaltung der entgangenen Anrufe:

- Woanders angenommen
- Eintrag löschen

Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „n. enthalten“ bei „Woanders angenommen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit „Gezielte Übernahme“ angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch → Seite 33). Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung „n. enthalten“ empfohlen.

Mit der Voreinstellung „Manuelles Löschen“ bei „Eintrag löschen“, können Sie entgangene Anrufe, die von Ihnen zurückgerufen wurden, gezielt selbst löschen. Wählen Sie stattdessen die Option „Löschen nach Rückruf“ aus, so werden diese Anrufe automatisch gelöscht.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Einstellungen

Benutzer

evtl.



Konfiguration

Anrufprotokollierung

Entgangene Anrufe

Woanders angenommen = enthalten

n. enthalten?

Speichern & beenden

Eintrag löschen = Löschen nach

Manuelles Löschen?

Speichern & beenden

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem Haken gekennzeichnet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, nicht in der Liste anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.

Löschen entgangener Anrufe nach Rückruf

„Löschen nach Rückruf“ auswählen und bestätigen.

Bestätigen, wenn Sie Einträge nach Rückruf selbst löschen wollen.

Auswählen und bestätigen.

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton aus- und einschalten

Rufton permanent aus- und einschalten oder auf Piepton einstellen

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton ganz abschalten oder so einstellen, dass Sie nur alle 25 Sekunden durch einen Piepton auf einen Anruf hingewiesen werden. Die Einstellungen können Sie auch während des Klingelns des Telefons vornehmen.



Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 24 das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.

Der Rufton ist ausgeschaltet.



Taste gedrückt halten bis im Display in der Statuszeile das Symbol für den ausgeschalteten Rufton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemenü ein- und ausschalten.

Rufton aus?

Auswählen und bestätigen.

Rufton auf Piepton einstellen



Taste gedrückt halten (ca. 3 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 24 das Symbol für Piepton erscheint. Sie hören alle 25 Sekunden einen kurzen Piepton, solange der Anrufer nicht selbst aufgelegt hat.



Taste gedrückt halten bis im Display in der Statuszeile das Symbol für Piepton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten

Werden Sie z. B. bei einem wichtigen Gespräch vom Läuten des Telefons gestört, so können Sie den Rufton kurzfristig für diesen Anruf aus- und wieder einschalten.



Taste kurz drücken. Der Rufton wird ausgeschaltet.



Anschließend Taste wieder kurz drücken. Der Rufton wird wieder eingeschaltet.

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene zur Zeit keine Gespräche entgegennehmen kann. Den Anrufschutz schalten Sie über das Ruhemenü ein und aus (→ Seite 19).

Anrufschutz ein-/ausschalten

Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. Es erscheint das Anrufschutz-Symbol → Seite 20.

Auswählen und bestätigen. Das Anrufschutz-Symbol wird gelöscht.

Anrufschutz erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anrufschutz ein

bzw.

Anrufschutz aus



Einstellungen

Benutzer

evtl. 

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

Bearbeiten?

Anrufschutz zul. = Nein

Ja

Speichern & beenden

Sicherheit

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 103.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch {n} Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.



Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt. (siehe auch → Seite 102)

Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden → Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen



Einstellungen

Benutzer

evtl.

Sicherheit?

Benutzerpasswort ändern ▼

Aktuelles Passwort ▼

	Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 17)
Neues Benutzerpasswort	Auswählen und bestätigen
	Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 17).
Neues Benutzerpasswort bestätigen	Auswählen und bestätigen.
	Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.
Speichern & beenden	Auswählen und bestätigen.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

➡ Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 157 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzereinstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 103 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



Einstellungen

Benutzer

evtl.



Sicherheit?

Benutzerpasswort ändern



Aktuelles Passwort



Neues Benutzerpasswort



Neues Benutzerpasswort bestätigen



Speichern & beenden



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 17).

Auswählen und bestätigen

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Eingabe bestätigen (mindestens 6 Zeichen, (Texteingabe, siehe → Seite 17).

Auswählen und bestätigen.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben und bestätigen (Texteingabe siehe → Seite 17).

Auswählen und bestätigen

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden – fragen Sie dazu das Fachpersonal.

➡ Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 100. Das Passwort darf dabei nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.

Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten



Taste lange drücken.

Sperren bestätigen?

Bestätigen. Am Display erscheint das Symbol für Telefonsperre → Seite 20.

oder



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Codeschloss?

Auswählen und bestätigen.

Telefon sperren = Nein

Auswählen und bestätigen

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.
Das Telefon ist gesperrt.

➡ Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Zum Entsperren stehen zwei Optionen zur Auswahl:

- Benutzer entsperren
- Admin entsperren

Auswählen und bestätigen, wenn Sie das Benutzerpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie nur das Administratorpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben.

Benutzerpasswort bzw. Administratorpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden.

Benutzer entsperren?

oder

Admin entsperren?



Mobilitäts-Funktion

Voraussetzung: Ihr Telefon wurde vom Fachpersonal „mobilitäts-fähig“ eingerichtet. Ein DLS-Server ist im LAN vorhanden und seine Adresse im Telefon eingetragen.

Mobilitäts-Szenarien

Wenn Sie sich an Ihrem oder einem beliebigen „mobilitäts-fähigen“ Telefon anmelden, sind folgende Szenarien möglich:

An- und Abmelden am gleichen Telefon

- Als Mobilitäts-Benutzer anmelden → Seite 106.
- Als Mobilitäts-Benutzer abmelden → Seite 107.

An- und Abmelden an unterschiedlichen Telefonen

Für diese Fälle kann das Fachpersonal folgende Einstellungen vorgenommen haben:

- Anmelden mit erzwungenem Anmelden an einem Remote-Telefon, wenn der Benutzer dort noch angemeldet ist → Seite 108.
- Anmelden mit erzwungenem Abmelden mit Verzögerung an einem Remote-Telefon, wenn der Benutzer dort noch angemeldet ist und dieses Telefon besetzt ist → Seite 109.

Übertragen der benutzerbezogenen Einstellungen und Daten

Wenn Sie sich als Mobilitäts-Benutzer abmelden, werden Ihre benutzerbezogenen Einstellungen und Daten im DLS-Server gespeichert, um beim Anmelden an einem anderen Telefon dorthin übertragen zu werden. Dazu gehören auch Ihre Kontakte aus dem persönlichen Telefonbuch → Seite 87. Das persönliche Telefonbuch kann nur erfolgreich übertragen werden, wenn das Zieltelefon über ein strukturgleiches Telefonbuch verfügt. Ihr Telefonbuch kann z. B. nicht zu einem OpenStage 60 übertragen werden, weil das Zieltelefonbuch eine andere Struktur aufweist.

An- und Abmelden am gleichen Telefon

Am Telefon anmelden

Voraussetzung: Es ist kein anderer „Mobilitäts-Benutzer“ angemeldet.
→ Seite 19

Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays auswählen und bestätigen (→ Seite 19).

Der Dialog **Mobilitätsanmeldung** erscheint.

Sie werden aufgefordert, die Mobilitäts-ID einzugeben.

Mobilitäts-ID – in der Regel eine Telefonnummer – eintragen und bestätigen.
(Texteditor siehe → Seite 18).

Sie werden aufgefordert, das Passwort einzugeben

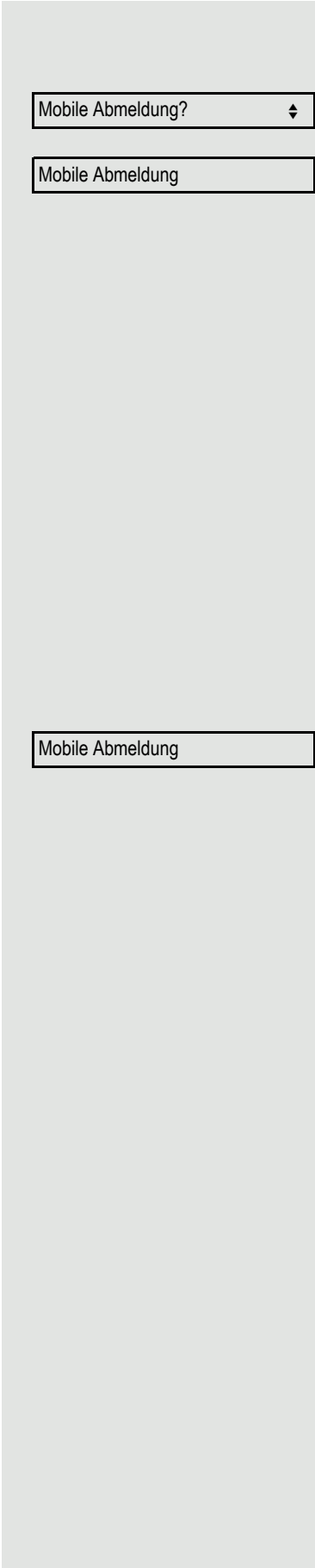
Benutzerpasswort eintragen und mit OK bestätigen (Texteditor siehe
→ Seite 18).

Am Display erscheinen folgende Meldungen:

- Benutzer anmelden
- Validierung
- Registrierung
- Benutzerdaten laden

Nach Beendigung der Anmeldung erscheint im Display das Mobilitäts-Symbol





Mobile Abmeldung?

Mobile Abmeldung

Mobile Abmeldung

Am Telefon abmelden

Voraussetzung: Sie sind als „Mobilitäts-Benutzer“ angemeldet.

Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays auswählen und bestätigen (→ Seite 19). Der Abmeldevorgang wird sofort gestartet.

Wird angezeigt. Sie haben kurz die Möglichkeit die Abmeldung abubrechen andernfalls wird der Abmeldevorgang gestartet.

Im Grafik-Display erscheinen die Meldungen:

- Benutzer abmelden
- Benutzerprofile sichern
- Registrierung
- Benutzerdaten laden

Nach der Abmeldung wird das Mobilitäts-Symbol  ausgeblendet.

Abmeldung bei gesperrtem Telefon

Ist das Telefon gesperrt, kann die Abmeldung trotzdem erfolgen, wenn für die Abmeldung keine PIN erforderlich ist.

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Es stehen drei Optionen zur Auswahl:

- Benutzer entsperren
- Mobile Abmeldung
- Admin entsperren

Auswählen und bestätigen. Der Abmeldevorgang wird gestartet.

Anmelden an unterschiedlichen Telefonen

Ist der Benutzer bereits an einem anderen Telefon angemeldet und für den Mobilitäts-Benutzer ist „Logon mit Forced Logoff“ ausgeschaltet, so wird die Anmeldung abgewiesen.

Anmelden mit erzwungenem Abmelden am Remote-Telefon

Ist der Benutzer bereits an einem anderen Telefon angemeldet und an diesem wird im Augenblick ein Gespräch geführt, so wird das Anmelden abgewiesen.

Ist dagegen zusätzlich vom Fachpersonal „Forced-Logoff während Gespräch“ ohne Zeitangabe eingestellt, so wird keine Rücksicht darauf genommen, ob das Remote-Telefon besetzt ist oder nicht.

Mobile Anmeldung? 

Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays auswählen und bestätigen (→ Seite 19).

Mobilitäts-ID? 

Der Dialog **Mobilitätsanmeldung** erscheint.

Sie werden aufgefordert, die Mobilitäts-ID einzugeben.



Mobilitäts-ID – in der Regel eine Telefonnummer – eintragen und bestätigen (Texteditor siehe → Seite 18).

Passwort eingeben

Sie werden aufgefordert, das Passwort einzugeben



Benutzerpasswort eintragen und bestätigen (Texteditor siehe → Seite 18).

Am Display erscheinen folgende Mobilitätsmeldungen:

- Fremdstation abmelden
- Validierung
- Registrierung
- Benutzerdaten laden

Die Abmeldung wird gleichzeitig am Remote-Telefon angezeigt. Nach Beendigung der Anmeldung erscheint im Display das Mobilitäts-Symbol .

Anmelden mit erzwungenem, verzögertem Abmelden am Remote-Telefon

Wenn das Remote-Telefon besetzt ist und zusätzlich vom Fachpersonal „Forced-Logoff während des Gespräch“ mit einer Verzögerungszeit eingestellt ist, erfolgt erst nach Ablauf dieser Zeit die erzwungene Abmeldung.

Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays auswählen und bestätigen (→ Seite 19).

Sie werden aufgefordert, die Mobilitäts-ID einzugeben.

Mobilitäts-ID – in der Regel eine Telefonnummer – eintragen und bestätigen (Texteditor siehe → Seite 18).

Sie werden aufgefordert, das Passwort einzugeben.

Benutzerpasswort eintragen und bestätigen (Texteditor siehe → Seite 18).

Am Display erscheine die Mobilitätsmeldung:

- Fremdstation abmelden



Gleichzeitig erscheint im Grafik-Display des besetzten Remote-Telefons „Erzwungene Abmeldung...“ Nach einer von Ihrem Fachpersonal eingestellten Zeit wird das aktive Gespräch getrennt und die Remote-Abmeldung durchgeführt.

- Validierung
- Registrierung
- Benutzerdaten laden

Nach Beendigung der Anmeldung erscheint im Display das Mobilitäts-Symbol .

Mobile Abmeldung?

Mobilitäts-ID?

Passwort eingeben

OpenScape Voice-Funktionen

Die OpenScape Voice-Anlage unterstützt eine Anzahl von Funktionen, die Sie vom Telefon aus ein- und ausschalten können.

Anonym anrufen

Das Fachpersonal legt fest, ob einem angerufenen Teilnehmer Ihre Anruferkennung (Name und Rufnummer) angezeigt wird oder nicht. Werden Ihre Daten nicht übermittelt, rufen Sie **anonym** an. Die konfigurierten Einstellungen können allerdings bei bestimmten Gesprächen außer Kraft gesetzt werden.



- Wenn Ihre Anruferkennung übertragen wird: Ihre Anruferkennung wird angezeigt.
- Wenn Ihre Anruferkennung unterdrückt wird: „Unbekannt“ wird angezeigt.

Ausschalten

Wenn Ihr Fachpersonal **Anonym anrufen** für Ihr Telefon permanent eingeschaltet hat, können Sie diese Einstellung wie folgt aufheben:



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125), damit die Anruferinformationen übermittelt werden.



Sie hören einen Bestätigungston oder eine Ansage.

Einschalten

Wenn Ihr Fachpersonal für Ihr Telefon die Übertragung Ihrer Anruferkennung zugelassen hat, können Sie diese Einstellung wie folgt aufheben:



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125), um die Anruferkennung zu unterdrücken.



Warten, bis der Bestätigungston oder eine Ansage zu hören ist.

Die Übertragung Ihrer Anruferkennung wird unterdrückt. Statt der Anruferkennung erscheint im Display des angerufenen Teilnehmers „Privat/Anonym“.

Anonym anrufen für das nächste Gespräch temporär einschalten

Wenn Ihr Fachpersonal für Ihr Telefon die Übertragung Ihrer Anruferkennung zugelassen hat, können Sie diese Einstellung für das nächste Gespräch wie folgt aufheben:



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).



Warten, bis der Bestätigungston oder eine Ansage zu hören ist.



Die Rufnummer des Teilnehmers wählen, mit dem Sie sprechen möchten.

Nach diesem Gespräch wird die Übertragung Ihrer Anruferkennung wieder zugelassen.

Anonym anrufen für das nächste Gespräch temporär ausschalten

Wenn Ihr Fachpersonal für Ihr Telefon die Übertragung Ihrer Anruferkennung nicht zulässt, können Sie diese Einstellung für das nächste Gespräch wie folgt aufheben:



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).



Warten, bis der Bestätigungston oder eine Ansage zu hören ist.



Die Rufnummer des Teilnehmers wählen, mit dem Sie sprechen möchten.

Nachdem Sie das Gespräch beendet haben, wird die Übertragung der Anruferkennung für die nächsten Gespräche wieder unterdrückt.

Liste für selektive Anrufe anlegen

Für Anrufannahme

Sie können eine Liste mit den Rufnummern der Teilnehmer erstellen, von denen Sie Anrufe entgegennehmen wollen (auch bezeichnet als Auswahlliste). Ihr Fachpersonal weiß, wie umfangreich diese Liste in der bei Ihnen vor Ort eingesetzten OpenScape Voice sein darf.

Wenn die Rufnummer eines Anrufers zu einer Nummer in der Auswahlliste passt, wird die Verbindung hergestellt. Gibt es keine Übereinstimmung, wird:

- dem Anrufer in einer Ansage mitgeteilt, dass der Teilnehmer keine Anrufe mit dieser Nummer entgegennimmt,
- der Anruf an eine externe Rufnummer umgeleitet.

oder

Von Ihrem Fachpersonal erfahren Sie, wie Ihre OpenScape Voice vor Ort konfiguriert ist.



Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).

Verschiedene Ansagen liefern folgende Informationen:

- Den Namen des Leistungsmerkmals (selektive Rufannahme)
- Den aktuellen Status (aktiv oder inaktiv)
- Den aktuellen Umfang der Auswahlliste

Nach diesen Ansagen folgt eine mündliche Bedienerführung und Sie können:

- Einträge in die Auswahlliste einfügen
- Einträge aus der Auswahlliste löschen
- Die Auswahlliste durchgehen
- Die Funktion aktivieren oder deaktivieren

Für Anrufzurückweisung

Ähnlich wie bei der selektiven Rufannahme können Sie eine Auswahlliste mit den Rufnummern der Teilnehmer erstellen, deren Anrufe Sie nicht annehmen wollen. Ihr Fachpersonal weiß, wie umfangreich diese Liste in der bei Ihnen vor Ort eingesetzten OpenScape Voice sein darf.

Wenn die Rufnummer eines Anrufers zu einer Nummer in der Auswahlliste passt, wird das Gespräch nicht durchgestellt und dem Anrufer wird in einer Ansage mitgeteilt, dass der Teilnehmer Anrufe von dieser Nummer nicht entgegennimmt. Ist die Nummer des Anrufers nicht in der Auswahlliste aufgeführt, wird das Gespräch wie üblich an Sie übergeben.



Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).

Verschiedene Ansagen liefern folgende Informationen:

- Den Namen des Leistungsmerkmals (selektive Zurückweisung von Anrufen)
- Den aktuellen Status (aktiv oder inaktiv)
- Den aktuellen Umfang der Auswahlliste

Nach diesen Ansagen folgt eine mündliche Bedienerführung und Sie können:

- Einträge in die Auswahlliste einfügen
- Einträge aus der Auswahlliste löschen
- Die Auswahlliste durchgehen
- Die Funktion aktivieren oder deaktivieren

Anonyme Anrufe

Zurückweisen

Sie können generell alle Anrufe von Teilnehmern zurückweisen, die eine Datenschutzfunktion (z. B. Unterdrückung der Anruferkennung) aktiviert haben, sodass die Rufnummer dieses Anrufers nicht übergeben wird. In diesem Fall wird Ihnen auch nicht signalisiert, dass ein Anruf zurückgewiesen wurde.



Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).

Annehmen

Sie können auch Anrufe von Teilnehmern annehmen, die eine Datenschutzfunktion (z. B. Unterdrückung der Anruferkennung) aktiviert haben, sodass die Rufnummer dieses Anrufers nicht übergeben wird.



Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).

Schnellwahl verwenden

Per Schnellwahl können Sie eine zentral gespeicherte Liste häufig gewählter Rufnummern aufrufen.

Eine bestimmte Rufnummer können Sie einfach durch Betätigen einer Ziffernfolge anwählen. Da es sich um 3-stellige Zahlen handelt, können bis zu 1000 Rufnummern gespeichert sein. Diese zentral gespeicherte Liste wird vom Fachpersonal geführt.



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125), gefolgt von einer Zahl zwischen 0 und 999 für die anzuwählende Rufnummer.

Die Nummer wird automatisch gewählt.

Verfolgen eines Anrufs

Sie können die automatische Verfolgung des zuletzt eingegangenen internen Anrufs veranlassen. Dies bietet sich insbesondere zur Identifizierung bössartiger, lästiger oder störender Anrufe an.



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125). Die Rufnummer wird ermittelt. Fragen Sie Ihr Fachpersonal nach dem Ergebnis.

Funktionen im Sammelanschluss

Damit bestimmte Anrufe optimal abgewickelt werden können, kann Ihr Telefon einer Übernahmegruppe → Seite 33 und/ oder einem Sammelanschluss zugeordnet werden.

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone zu einem Sammelanschluss zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einem Sammelanschluss gehört, leitet die OpenScape Voice Anrufe für die Mitglieder Ihrer Gruppe nach bestimmten, von Ihrem Fachpersonal festgelegten Regeln weiter. Sammelanschlüsse sind eine einfache Lösung für die Verteilung von Anrufen auf eine Gruppe von Telefonen.

Wenn Sie möchten, dass ein eingehender Anruf von einem anderen Mitglied der Gruppe übernommen wird, können Sie Ihr Telefon auch gegenüber dem Sammelanschluss besetzt halten. Dann gehen keine Sammelanschlussanrufe mehr an Ihrem Telefon ein.

Leitung als besetzt schalten

Verhindert, dass Anrufe in einem Sammelanschluss auf diese Leitung geschaltet wird.

Einschalten



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl, ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).



Warten, bis der Bestätigungston zu hören ist.

Ausschalten

Leitung für den Sammelanschluss wieder als „Frei“ kennzeichnen.



Hörer abheben.



Geben Sie nochmals die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).



Warten, bis der Bestätigungston zu hören ist.

Leitung als Ende der Sammelanschluss-Kette markieren

Setzt die Leitung als Ende in der Sammelanschluss-Kette. Ab dieser Leitung wird in der Reihenfolge des Sammelanschlusses nicht mehr weiter nach einer freien Leitung gesucht.

Einschalten



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).



Warten, bis der Bestätigungston zu hören ist.

Ausschalten

Leitung als Ende der Sammelanschluss-Kette wieder aufheben.



Hörer abheben.



Geben Sie nochmals die Kennzahl ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).



Warten, bis der Bestätigungston zu hören ist.

Erreichbarkeit

Sie können an mehreren Standorten entweder sequentiell oder gleichzeitig angerufen werden. Die Leistungsmerkmale dafür sind

- Serienruf
- Parallelruf

Voraussetzung: Das Fachpersonal hat das jeweilige Leistungsmerkmal für Ihre Hauptrufnummer in der OpenScape Voice eingerichtet.

Serienruf

Rufnummernliste verwalten/Serienruf aktivieren

Bevor das Leistungsmerkmal Serienruf aktiviert werden kann muss eine Serienrufliste angelegt sein. Das kann entweder vom Fachpersonal vorbereitet oder von Ihnen nachträglich durchgeführt werden. In diese Liste können Sie bis zu sechs Rufnummern für Standorte eintragen, an die einschließlich Ihrer Hauptrufnummer, ankommende Anrufe sequentiell signalisiert werden sollen. Jede Rufnummer kann aus bis zu 30 Ziffern bestehen.



Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl für den Bearbeitungsmodus ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).

Der Bearbeitungsmodus wird geöffnet und Sie erhalten eine Ansage mit folgenden Informationen:

- Name des Leistungsmerkmal
- Aktueller Status (aktiv/inaktiv)
- Anzahl der aktuell in der Serienrufliste enthaltenen Rufnummern

Sie werden aufgefordert, einer der folgenden Aktionen auszuführen:

- Aktivieren/Deaktivieren des Leistungsmerkmals (nur wenn schon Rufnummern in der Liste enthalten sind)
- Abhören der aktuell in der Liste vorhandenen Rufnummern.
- Hinzufügen bzw. Löschen von Rufnummern
- Wiederholen der Möglichkeiten im Bearbeitungsmodus

Ist Ihre Serienrufliste noch leer, werden Sie aufgefordert, Rufnummern in die Liste einzutragen. Sobald Sie eine gültige Rufnummer eingegeben haben, kann der Serienruf aktiviert werden.

Ist der Serienruf aktiviert, werden ankommende Anrufe zuerst auf Ihr Telefon geleitet. Nehmen Sie nicht innerhalb eines vom Fachpersonal konfigurierten Rufdauer-Intervalls ab, läutet das nächste Zieltelefon für die konfigurierte Rufdauer. Der Anrufer wird darüber informiert, dass der Teilnehmer gesucht wird. Die Verbindung wird mit dem ersten Telefon hergestellt, das den Anruf annimmt.

Wird der Anruf von keinem Telefon angenommen, so kann er auf ein eingerichtetes Umleitungsziel (bei Nichtmelden) oder zu einer „Abwurfansage“ geleitet werden.

Parallelruf

Rufnummernliste verwalten/Parallelruf aktivieren

Bevor das Leistungsmerkmal Parallelruf aktiviert werden kann muss eine Parallelrufliste angelegt sein. Das kann entweder vom Fachpersonal vorbereitet oder von Ihnen nachträglich durchgeführt werden. In diese Liste können Sie bis zu sechs Rufnummern für Standorte eintragen, an die einschließlich Ihrer Hauptrufnummer, ankommende Anrufe gleichzeitig signalisiert werden sollen. Jede Rufnummer kann aus bis zu 30 Ziffern bestehen.



Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl für den Bearbeitungsmodus ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).

Der Bearbeitungsmodus wird geöffnet und Sie erhalten eine Ansage mit folgenden Informationen:

- Name des Leistungsmerkmal
- Aktueller Status (aktiv/inaktiv)
- Anzahl der aktuell in der Parallelrufliste enthaltenen Rufnummern

Sie werden aufgefordert, einer der folgenden Aktionen auszuführen:

- Aktivieren/Deaktivieren des Leistungsmerkmals (nur wenn schon Rufnummern in der Liste enthalten sind)
- Abhören der aktuell in der Liste vorhandenen Rufnummern.
- Hinzufügen bzw. Löschen von Rufnummern
- Wiederholen der Möglichkeiten im Bearbeitungsmodus

Ist Ihre Parallelrufliste noch leer, werden Sie aufgefordert, Rufnummern in die Liste einzutragen. Sobald Sie eine gültige Rufnummer eingegeben haben, kann der Parallelruf aktiviert werden.

Ist der Parallelruf aktiviert, werden ankommende Anrufe an Ihr Telefon und alle anderen in der Parallelrufliste eingetragene Zieltelefone geleitet. Die Verbindung wird mit dem ersten Telefon hergestellt, das den Anruf annimmt.

Wird der Anruf von keinem Telefon angenommen, so kann er auf ein eingerichtetes Umleitungsziel (bei Nichtmelden) oder zu einer „Abwurfansage“ geleitet werden.

Parallelruf über Kennzahl aktivieren/deaktivieren

Sie können den Parallelruf aktivieren/deaktivieren ohne in den Bearbeitungsmodus wechseln zu müssen.

Voraussetzung: Sie haben bereits Rufnummern in die Parallelerufliste eingetragen.



Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl für Aktivieren bzw. Deaktivieren des Parallelrufs ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).

Gespräch parken

Haben Sie für einen Kollegen ein Gespräch angenommen und können es im Moment nicht an ihn weiterverbinden, so haben Sie die Möglichkeit es zwischenzuparken.

Parken



Sie führen das Gespräch. Teilen Sie dem Gesprächspartner z. B. mit, dass Sie versuchen, ihn zu verbinden.



Geben Sie die Kennzahl für Parken gefolgt von einer Platznummer ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125).

Sie erhalten einen Quittungston. Der Gesprächspartner hört eine Wartemelodie.



Hörer auflegen

Teilen Sie Ihrem Kollegen mit, dass für ihn ein Gespräch geparkt ist und nennen sie ihm die Platznummer.

Entparken

Um das Gespräch zu entparken, muss Ihr Kollege folgendermaßen vorgehen:



Hörer abheben.



Kennzahl für Entparken eingeben (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125). Er wird aufgefordert, eine Platznummer einzugeben.



Die genannte Platznummer eingeben.



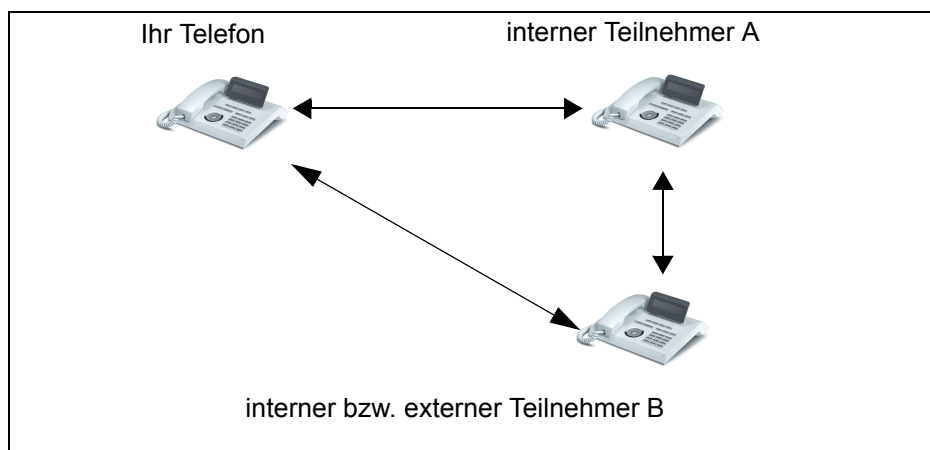
Ihr Kollege ist jetzt mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

Mithören

Ist die Funktion vom Fachpersonal eingerichtet und für das Zieltelefon zugelassen, können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und mit Wissen der Zielteilnehmer (aktiv) oder unbemerkt (still) mithören.

Aktives Mithören

Teilnehmer A und Teilnehmer B führen ein Gespräch. Sie wollen das Gespräch mithören und sich mit Teilnehmer A und B verständigen können.



Alle Teilnehmer können sich hören und miteinander sprechen.



Hörer abheben.



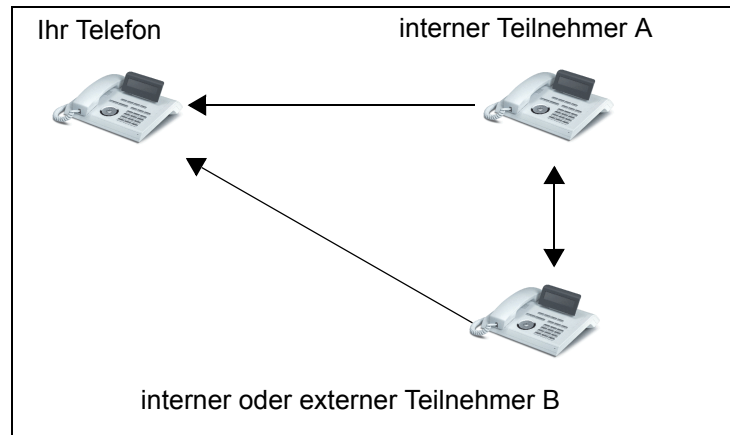
Kennzahl für Aktives Mithören und die Zielrufnummer Teilnehmer A eingeben (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125). Sie sind in das Gespräch eingeschaltet und können mithören. Machen Sie sich ggf. bemerkbar.



Beenden Sie das Mithören durch Auflegen des Hörers.

Stilles Mithören

Teilnehmer A und Teilnehmer B führen ein Gespräch. Sie wollen das Gespräch mithören, ohne dass beide Teilnehmer etwas davon mitbekommen.



- Sie können Teilnehmer A hören aber nicht mit ihm sprechen, weil er Sie nicht hört
- Sie können Teilnehmer B hören, aber nicht mit ihm sprechen, weil er Sie nicht hört.
- Teilnehmer A und Teilnehmer B können sich hören und miteinander sprechen



Hörer abheben.



Kennzahl für Stilles Mithören und die Zielrufnummer Teilnehmer A eingeben (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125). Sie sind in das Gespräch eingeschaltet und können unbemerkt mithören.



Beenden Sie unbemerkt das Mithören durch Auflegen des Hörers.

Sprech- und Gegensprechfunktion

Bei Direktansprechen oder Gegensprechen wird der Lautsprecher bzw. die Freisprecheinrichtung eines Zieltelefons automatisch eingeschaltet, wenn die Verbindung aufgebaut ist. Der Einsatz dieser Funktionen ist z. B. denkbar zwischen Chef und Sekretariat oder zwischen Arzt und Sprechstundenhilfe.

Folgende Funktionen sind möglich:

- Direktansprechen mit variabler Eingabe einer Mitgliedsnummer
- Gegensprechen (nicht OpenStage 20 E) mit variabler Eingabe einer Mitgliedsnummer

Voraussetzungen:

- Das Teammitglied gehört der gleichen Gemeinschaftsgruppe an wie Sie und es wurde ihm ebenfalls eine Mitgliedsnummer zugeordnet.
- Das Telefon des Teammitglieds verfügt über einen Lautsprecher (Direktansprechen) beziehungsweise eine Freisprecheinrichtung (Gegensprechen).
- Die automatische Rufannahme des Teammitglieds ist eingeschaltet
- Das Telefon des Teammitglieds befindet sich im Ruhezustand
- Die Mitgliedsnummern der Teilnehmer für die Sprech- und Gegensprechfunktion sind bekannt.

Sie können das Direktansprechen oder Gegensprechen abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen, oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

Gegensprechverbindungen können aus folgenden Zuständen heraus aufgebaut werden:

- Im Ruhezustand
- Während des manuellen Haltens eines Gesprächs
- In einer Rückfrage



Funktionen, wie „Umleitung“ oder „Anrufschutz“ werden durch die Funktionen Direktansprechen und Gegensprechen beim Telefon des Zielteilnehmers temporär außer Kraft gesetzt.

Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon ein Teammitglied, dessen Telefon über Lautsprecher verfügt, direkt ansprechen.

Direktansprechen mit variabler Eingabe einer Mitgliedsnummer



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl für Direktansprechen (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125) gefolgt von der ein- oder zweistelligen Mitgliedsnummer des Teammitglieds ein.



Sobald die Verbindung aufgebaut ist, erhalten Sie einen Bestätigungston und können über den Lautsprecher der Gegenstelle ansprechen.



Um die Verbindung zu beenden, legen Sie einfach auf.

Gegensprechen (nicht OpenStage 20 E)

Sie können von Ihrem Telefon ein Teammitglied, dessen Telefon über eine Freisprecheinrichtung verfügt, direkt ansprechen. Es werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet

Gegensprechen mit variabler Eingabe einer Mitgliedsnummer



Taste drücken, um Ihre Freisprecheinrichtung zu nutzen.



Geben Sie die Kennzahl für Gegensprechen (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125) gefolgt von der ein- oder zweistelligen Mitgliedsnummer des Teammitglieds ein.



Sobald die Verbindung aufgebaut ist, erhalten Sie einen Bestätigungston und können den Zielteilnehmer über seine Freisprecheinrichtung erreichen.

Ansage der lokalen Rufnummer

Sie können diese Funktion verwenden, um z. B. die Rufnummer eines Telefons in einem Konferenzraum festzustellen, wenn sie nicht am Display angezeigt wird.



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennzahl für „Ansage der lokalen Rufnummer“ (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125) ein. Die Rufnummer wird angesagt.



Legen Sie anschließend auf.

Wahl des letzten Teilnehmers

Sie können die Rufnummer eines zuletzt angenommenen oder gewählten Teilnehmers abrufen und wählen. Die folgenden beiden Funktionen könnten Sie als Alternative verwenden, falls Sie das Rufjournal deaktiviert haben → Seite 95.

Rufnummer des zuletzt angenommenen Teilnehmers abrufen und wählen

Für den Abruf können folgende Rufnummern gespeichert sein:

- Des zuletzt angenommenen Gesprächs
- Des zuletzt verpassten Anrufs
- Des zuletzt übernommenen Anrufs (Gruppenruf)

Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl für die Wahl des zuletzt angenommenen Teilnehmers ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125). Die Rufnummer wird gewählt und die Verbindung aufgebaut.

Rufnummer des zuletzt gewählten Teilnehmers abrufen und wählen

Stattdessen können Sie, wie gewohnt, auch die normale Wahlwiederholungsfunktionen Ihres Telefons benutzen.

Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl für die Wahl des zuletzt gewählten Teilnehmers ein (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125). Die Rufnummer wird gewählt und die Verbindung aufgebaut.

Nachruf-Übernahme

Ist Ihre Zentrale ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr besetzt, so kann für die Zeit danach ein Nachruf auf einem oder mehreren Telefonen eingerichtet sein.

Hören Sie z. B. nach Büroschluss eines der Telefone mit eingerichtetem Nachruf läuten, so können Sie das Gespräch von Ihrem Telefon aus vorzeitig übernehmen.

Sie können auch Ihr Telefon, bevor Sie das Büro verlassen, auf das Telefon mit Nachruf umleiten, sodass noch anwesende Kollegen, Gespräche für Sie übernehmen können.

Hörer abheben.

Geben Sie die Kennzahl (siehe Kennzahlentabelle → Seite 125) für die Nachruf-Übernahme ein, um den läutenden Anruf zu übernehmen.

➡ Sie können sich für die Nachruf-Übernahme auch eine Taste einrichten.

Kennzahlentabelle für OpenScape Voice Funktionen

Bitte Sie das Fachpersonal die folgende Tabelle mit den aktuell gültigen Kennzahlen auszufüllen. Drucken Sie diese Seite als Übersicht dafür aus.

Funktion	Kennzahl	Beschreibung
Anonym anrufen aus		→ Seite 110
Anonym anrufen ein		→ Seite 110
Anonym anrufen temporär ein		→ Seite 111
Anonym anrufen temporär aus		→ Seite 111
Liste für selektive Anrufannahme		→ Seite 112
Liste für selektive Anrufzurückweisung		→ Seite 113
Anonyme Anrufe zurückweisen		→ Seite 113
Anonyme Anrufe annehmen		→ Seite 113
Schnellwahl verwenden		→ Seite 114
Verfolgen eines Anrufs		→ Seite 114
Leitung als besetzt schalten ein		→ Seite 115
Leitung als besetzt schalten aus		→ Seite 115
Ende der Sammelanschluss-Kette ein		→ Seite 116
Ende der Sammelanschluss-Kette aus		→ Seite 116
Bearbeitungsmodus für Serienruf		→ Seite 117
Bearbeitungsmodus für Parallelruf		→ Seite 118
Parallelruf aktivieren		→ Seite 118
Parallelruf deaktivieren		→ Seite 118
Gespräch parken		→ Seite 119
Gespräch entparken		→ Seite 119
Aktives Mithören		→ Seite 120
Stilles Mithören		→ Seite 121
Direktansprechen		→ Seite 123
Gegensprechen		→ Seite 123
Ansage der lokalen Rufnummer		→ Seite 123
Letzter angenommener Teilnehmer		→ Seite 124
Zuletzt gewählter Teilnehmer		→ Seite 124
Nachruf-Übernahme		→ Seite 124

Vertraulichkeitsstufen

Die Kommunikation in einem PSN („Public Sector Network“) ist in Bereiche unterschiedlicher Vertraulichkeitsstufen (**VS**) eingeteilt. Die Vertraulichkeitsstufe gibt vor, wie Sie als Benutzer das betreffende Telefongespräch führen sollten. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie feststellen können, ob Ihr Gesprächspartner zu einer niedrigeren Vertraulichkeitsstufe gehört, wenn die Verbindung aufgebaut wird oder aufgebaut ist.

Gespräche mit niedrigen Vertraulichkeitsstufen werden speziell behandelt, sei es durch eigene Symbole, Textkennzeichnungen und/oder einem gesonderten Rufton. Zu beachten ist, dass es keine Einschränkung bei der Telefonbedienung während bzw. vor der Verbindung mit Vertraulichkeitsstufe gibt. Gespräche der gleichen oder einer höheren **VS** werden nicht gesondert gekennzeichnet.



Für die uneingeschränkte VS-Funktionalität muss der Hinweiston bei ungesicherter Sprachverbindung (→ Seite 140) ausgeschaltet sein.

Anruf mit niedrigerer VS annehmen

Voraussetzung: Das Fachpersonal hat Anrufen mit niedrigeren Vertraulichkeitsstufen eigene Rufsignale zugewiesen.

Anruf annehmen

Das Telefon läutet mit dem eingestellten Rufton für Anrufe mit niedrigerer Vertraulichkeitsstufe.



Der Anrufer wird mit einem Sondersymbol und dem Hinweis „**Niedrige VS**“ angezeigt.



Hörer abheben.

Sie können das Gespräch ggf. auch über die Lausprechertaste oder über Headset annehmen.

Umgeleiteten Anruf annehmen

Das Telefon läutet mit dem eingestellten Rufton für Anrufe mit niedrigerer VS.



Der Anrufer wird mit einem Sondersymbol, dem Zeichen für Umleitung und dem Hinweis „**Niedrige VS**“ angezeigt.



Hörer abheben.

Sie können das Gespräch ggf. auch über die Lausprechertaste oder über Headset annehmen.

Zweitanruf annehmen

Das Telefon läutet mit dem eingestellten Rufton für Zweitanrufe mit niedrigerer VS.



Der Anrufer wird mit einem Sondersymbol und dem Hinweis „**Niedrige VS**“ angezeigt.



Hörer abheben.

Sie können das Gespräch ggf. auch über die Lausprechertaste oder über Headset annehmen.

Anruf zu niedrigerer VS

Rufen Sie einen Teilnehmer mit niedrigerer VS an, so wird das beim Verbindungsaufbau angezeigt.

Wahl mit abgehobenen Hörer

Hörer abheben.

Rufnummer eingeben.

im Pop-Up-Menü:

Bestätigen oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 80).

im Pop-Up-Menü:

Bestätigen¹.

Die Verbindung wird aufgebaut. Am Display wird ein Sondersymbol und der Hinweis „**Niedrige VS**“ angezeigt.



Sie können die Verbindung auch bei aufgelegtem Hörer über den Lautsprecher (Freisprechen) oder über ein angeschlossenes Headset aufbauen.

Anruf mit niedrigerer VS weiterleiten

Leiten Sie einen Teilnehmer mit niedrigerer VS an einen Teilnehmer mit höherer VS weiter, so wird das beim Verbindungsaufbau angezeigt.

Voraussetzung: Die Funktion Weiterleiten ist vom Fachpersonal zugelassen.

Ein Anruf mit niedrigerer VS läutet.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Die Verbindung wird aufgebaut. Am Display wird ein Sondersymbol, das Weiterleitungssymbol und der Hinweis „**Niedrige VS**“ angezeigt.

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 39

Gespräch mit niedrigerer VS führen

Haben Sie ein Gespräch mit niedriger VS angenommen, so wird das am Display dokumentiert.

Gespräch führen

Sie sind mit dem Teilnehmer aus einem Bereich niedrigerer VS verbunden. Der Hinweis „**Niedrige VS**“ wird in der zweiten Verbindungszeile angezeigt.

Gespräch halten

Hat das gehaltene Gespräch den Status einer niedrigeren VS, so wird der Hinweis „**Niedrige VS**“ mit angezeigt.

Konferenz

Sie sind mit zwei Teilnehmern oder mehr Teilnehmern verbunden. Mindestens ein Teilnehmer gehört dem Bereich niedrigerer VS an. Der Hinweis „**Niedrige VS**“ wird in der Zeile „Konferenz“ angezeigt.

Wiederaufnahme

Sie haben z. B. ein Rückfragegespräch durch Auflegen des Hörers beendet. Der gehaltene Teilnehmer steht zur Wiederaufnahme an

Hat das gehaltene Gespräch den Status einer niedrigeren VS, so wird der Hinweis „**Niedrige VS**“ mit angezeigt.

Bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

VS-Alarm

Haben Sie VS-Alarm eingeschaltet (→ Seite 145) so, erhalten Sie am Display einen Hinweis und es ertönt ein eingestellter Rufton, wenn sich die VS von einer höheren zu einer niedrigeren VS ändert. Das kann z. B. bei einer Gesprächsübernahme der Fall sein.



Anruf wiederaufnehmen

Individuelle Einstellung

Display

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Grafik-Display-Kontrast in mehreren Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kontrast einstellen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.



Einstellungen

Benutzer

evtl.



Telefon?

Display ?



Kontrast: =



oder



Option = Speichern & beenden



Datum und Uhrzeit

Mit dieser Funktion können Sie bei Bedarf aus drei verschiedenen Anzeigemodi für das Datum auswählen und die Uhrzeit manuell einstellen.

Diese Einstellungen können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Uhrzeit einstellen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Uhrzeit eingeben und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Datum einstellen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Datum wird angezeigt.

Datum eingeben und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there is a small icon of a list. Below it, the menu items are: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'Datum und Uhrzeit?', 'Lokale Uhrzeit = 14:44', and 'Option = Speichern & beenden'. The 'Datum und Uhrzeit?' item is highlighted with a darker background. Below it, there is a small icon of a list. The 'Lokale Uhrzeit = 14:44' item is also highlighted. Below it, there is a small icon of a list. The 'Option = Speichern & beenden' item is at the bottom and is highlighted. The 'Datum und Uhrzeit?' section is expanded, showing a date of 'Datum = 20.02.2007' and a time of 'Lokale Uhrzeit = 14:44'. The 'Option = Speichern & beenden' button is at the bottom of this section.

Sommerzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 133.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 133.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Differenz wird angezeigt.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The image shows a vertical menu of settings on a device. The menu is divided into two sections by a horizontal line. The top section contains the following items: a settings icon, a 'Einstellungen' (Settings) button, a 'Benutzer' (User) button, a 'Datum und Uhrzeit?' (Date and Time?) button, a 'Sommerzeit = Nein' (Summer Time = No) button with a dropdown arrow, a 'Ja' (Yes) button with a dropdown arrow, and an 'Option = Speichern & beenden' (Option = Save & End) button with a dropdown arrow. The bottom section contains: a settings icon, a 'Einstellungen' (Settings) button, a 'Benutzer' (User) button, a 'Datum und Uhrzeit?' (Date and Time?) button, a 'Differenz (Min.) = 60' (Difference (Min.) = 60) button with a dropdown arrow, and an 'Option = Speichern & beenden' (Option = Save & End) button with a dropdown arrow. There are also small icons for 'evtl.' (possibly) and a keyboard icon in both sections.

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.

Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ist bei **Auto DST** ein **Nein** vorgegeben, so muss die Sommerzeit manuell eingestellt werden → Seite 132.



Einstellungen

Benutzer

evtl.

Datum und Uhrzeit?

Format für Zeitanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Format für Datumsanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

Gewünschtes Format auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The image shows two identical screenshots of a device's settings menu, one for time format and one for date format. Each screenshot has a grey background with white text and icons. At the top right of each menu is a small icon of a document with a list. Below this is a button with a right arrow and a list icon. The menu items are: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'evtl.' (with a small icon of a person), 'Lokalität?', 'Uhrzeitformat = 24 Stunden' (with an up arrow), '12 Stunden (AM/PM)' (with a down arrow), and 'Option = Speichern & beenden' (with a down arrow). The date format section has 'Datumsformat = TT/MM/JJJJ' (with a down arrow) and 'JJJJ/MM/TT' (with a down arrow) instead of the time format options.

Audio

Lautstärken

Über diese Auswahl stellen Sie folgende Lautstärken in 10 Stufen ein:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Freisprechen (nur bei OpenStage 20/20 G)

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 157.

Beispiel: **Hörer**:

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke einstellen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Einstellungen

Benutzer

evtl.

Audio

Lautstärken?

Hörer

oder

Option = Speichern & beenden

Einstellungen

Rufton

Sie können für den Rufton eine Real-Ton-Datei mit dem Formaten „*.mp3“ und „*.wav“ auswählen, sofern das Fachpersonal entsprechende Dateien in das Telefon geladen hat. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Ruftondatei^[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Mustermelodie

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 136.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Mustermelodie² zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. 4). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

2. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

The image shows a vertical menu of settings for a telephone. The top section is titled 'Einstellungen' (Settings) and contains options for 'Benutzer' (User), 'Audio', 'Einstellungen?' (Settings?), 'Rufton = Muster' (Ringtone = Pattern), 'ABC.wav', and 'Option = Speichern & beenden' (Option = Save & end). The bottom section is titled 'Mustermelodie' (Pattern Melody) and contains options for 'Einstellungen?' (Settings?), 'Mustermelodie = 4', and 'Option = Speichern & beenden' (Option = Save & end). Navigation icons like arrows and a grid are visible between sections.

Musterfolge

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 136.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Raumakustik

 Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion (nur bei OpenStage 20/20 G) optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen: „Normal“, „Hallend“, „Gedämpft“.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp auswählen (z. B. Normal) und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören (nur bei OpenStage 20/20 G) bevorzugen (siehe → Seite 30).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

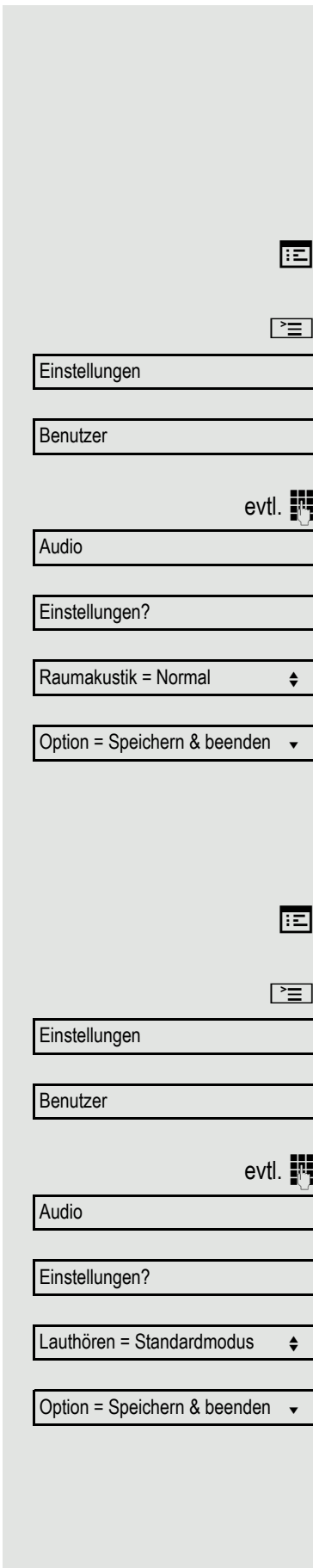
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Einstellung auswählen („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.



The image shows two screenshots of the OpenStage 20/20 G settings menu. The top screenshot shows the 'Raumakustik' (Room Acoustics) settings, and the bottom screenshot shows the 'Modus für Lauthören' (Listening Mode) settings. Both screenshots show a vertical list of menu items: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'Audio', 'Einstellungen?', and a dropdown menu. The 'Raumakustik' settings show 'Raumakustik = Normal' and 'Option = Speichern & beenden'. The 'Modus für Lauthören' settings show 'Lauthören = Standardmodus' and 'Option = Speichern & beenden'.

Spezielle Ruftöne

Sie können folgenden eingehenden Anrufen bzw. Ereignissen jeweils einen speziellen, individuellen Rufton zur schnelleren Unterscheidung zuordnen:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (z.B. Rückruf)
- Notruf
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Voraussetzung: Das Fachpersonal hat die speziellen Ruftöne freigeschaltet und zugewiesen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Der Ablauf der Einstellung ist für alle vier Typen gleich.
Als Beispiel wird im Folgenden die Einstellung für "Intern" beschrieben.

Auswählen und bestätigen.

Am "Ja" erkennt man, dass der spezielle Rufton freigeschaltet wurde.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Ruftondatei^[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Einstellungen für Ruftonart „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mustermelodie zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung

Mit dieser Option schalten Sie einen Aufmerksamkeitston ein, den Sie hören, wenn eine gesicherte Sprachverbindung zu ihrem aktuellen Gesprächspartner nicht mehr sicher ist. Zusätzlicherscheint der Hinweis „Ungesicherte Verbindung“.

Voraussetzung: Das Fachpersonal hat bevorzugt den Aufbau gesicherter Verbindungen eingestellt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche machen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mustermelodie

4

Musterfolge

2

Speichern & beenden



Einstellungen

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Bestehende Verbindungen

Ton, sicherer Anruf

Ja

Speichern & beenden

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke für Tastenton einstellen

Auswählen und bestätigen.

Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Hoch
- Aus (für keinen Ton)

Tastenauswahl

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

The image shows a vertical menu of settings on a device. The options are: Einstellungen, Benutzer, evtl. (with a keypad icon), Telefon, Tastenton, Lautstärke, Mittel, Tasten, Nur Tastenfeld, oder, Alle Tasten, and Speichern & beenden. The 'Tastenton' option is highlighted with a green bar.

Sprache und Land einrichten

Sprache auswählen

Mit dieser Menüoption können Sie die Sprache für die Menüführung einstellen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Sprache wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen, um die gewünschte Sprache, hier z. B. English, einzustellen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two small icons: a grid of squares and a right-pointing arrow. Below these are several menu items, each in a rectangular box. The items are: 'Einstellungen', 'Benutzer', 'Lokalität?', 'Sprache = Deutsch' (with a double arrow icon), 'English' (with a double arrow icon), and 'Option = Speichern & beenden' (with a downward arrow icon). To the right of the 'Benutzer' box, there is a small icon of a grid of squares with the text 'evtl.' to its left.

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Cymraeg
7. Dansk
8. Deutsch
9. English
10. English(US)
11. Español
12. Français
13. Hrvatski
14. Italiano
15. Latviešu Valoda
16. Lietuvių Kalba
17. Magyar
18. Nederlands
19. Norsk
20. Polski
21. Português
22. Română
23. Slovenčina
24. Slovenski Jezik
25. Srpski Jezik
26. Suomi
27. Svenska
28. Tiếng Việt
29. Türkçe
30. Ελληνικά
31. Български
32. Македонски Јазик
33. Русский
34. Српски Језик
35. 中文
36. 日本語

Ländereinstellungen

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten, wie z. B. Übertragungstechnische Parameter, an.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Land wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen, um das gewünschte Land¹⁾, hier z. B. US, einzustellen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Liste der einstellbaren Länder:

1. Argentinien	AR	20. Luxemburg	LU
2. Australia	AT	21. Mexico	MX
3. Austria	AU	22. Netherlands	NL
4. Belgium	BE	23. New Zealand	NZ
5. Brazil	BR	24. Norway	NO
6. Canada	CA	25. Poland	PL
7. China	CN	26. Portugal	PT
8. Chile	CL	27. Russian Federation	RU
9. Croatia	HR	28. Singapore	SG
10. Czech Republic	CZ	29. Slovakia	SK
11. Denmark	DK	30. South Africa	ZA
12. Finland	FI	31. Spain	ES
13. France	FR	32. Sweden	SE
14. Germany	DE	33. Switzerland	CH
15. Hungary	HU	34. Thailand	TH
16. India	IN	35. Turkey	TR
17. Ireland	IE	36. United Kingdom	GB
18. Italy	IT	37. United States	US
19. Japan	JP	38. Vietnam	VN

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Alarm bei Änderung der VS

Wechselt eine Verbindung von einer höheren zur einer niedrigeren Vertraulichkeitsstufe, so wird mit dem PoPop -Text **Änderung der VS** darauf hingewiesen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 157.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

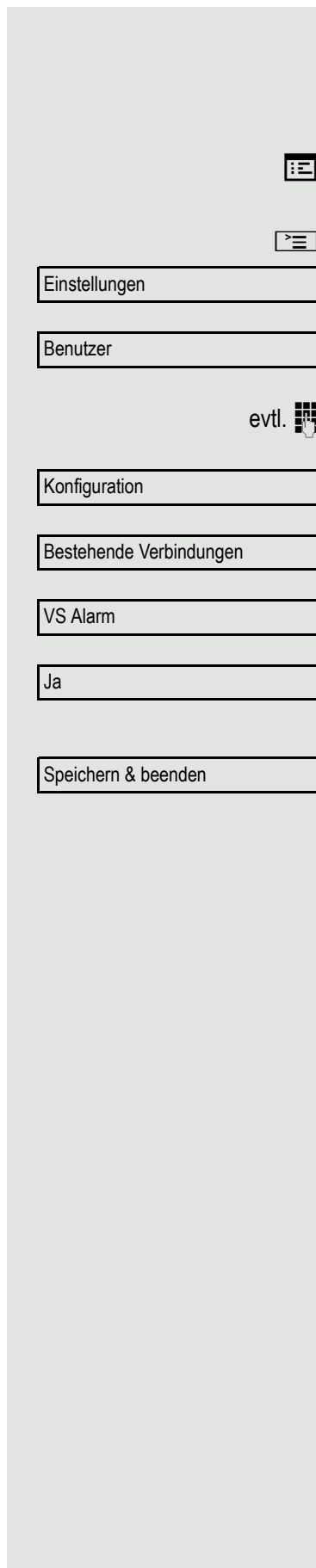
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Die Hinweisfunktion ist eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen.



Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

Adresse des Telefons: Name oder Nummer des Telefons.

Web-Adresse: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

Globale IPv6-Adresse: Anzeige der globalen IPv6-Adresse

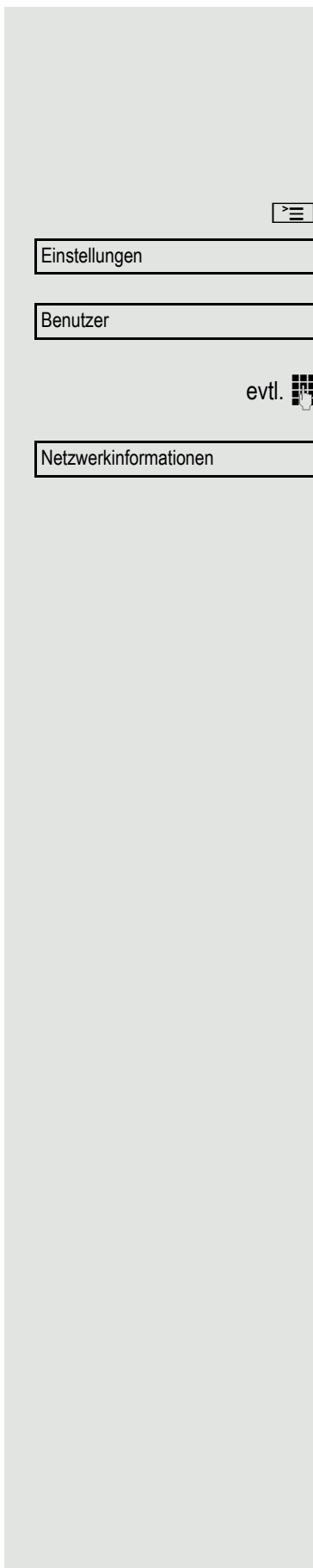
Lokale IPv6-Adresse: Anzeige der lokalen IPv6-Adresse

LAN/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.



Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen
- Ruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



Einstellungen

Benutzer

evtl.



Zurücksetzen

Alle Benutzerdaten zurücksetzen

Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufnahmegerät (Sprachrekorder) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Betriebsarten der Aufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- Aus (Off)

Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE:

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs der Rekorder an, so werden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

Erläuterungen zur Aufzeichnung

Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichnenbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungszustand ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- Aufgeschaltetes Gespräch
- Konferenz¹
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche im Haltezustand

1. Nur Server-basierte Konferenz

Erweiterte Funktionen

1. Eine Konferenz¹ kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder aufgelöst werden.
2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
3. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
4. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

Nicht unterstützt werden

1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Aufzeichnungssymbol  am Display (permanent)
- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal.

Gespräche aufzeichnen

Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 149.

Sobald die Aufnahme gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol  und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 150).

In dieser Betriebsart können Sie die Aufnahme nicht manuell anhalten.

Manuelle Gesprächsaufzeichnung

Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt.

Im Kontextmenü des Telefons auswählen um einzuschalten.

bzw. um auszuschalten.

Aufzeichnung ein?



Aufzeichnung aus?



1. Nur Server-basierte Konferenz

Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.

Hörer abheben.

Taste drücken.

Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 150)

Sie können die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.

Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.

Gesprächsaufzeichnung steuern

Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist nicht gestartet.

Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 149)

Auswählen und bestätigen.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 150).

Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet.

Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 149)

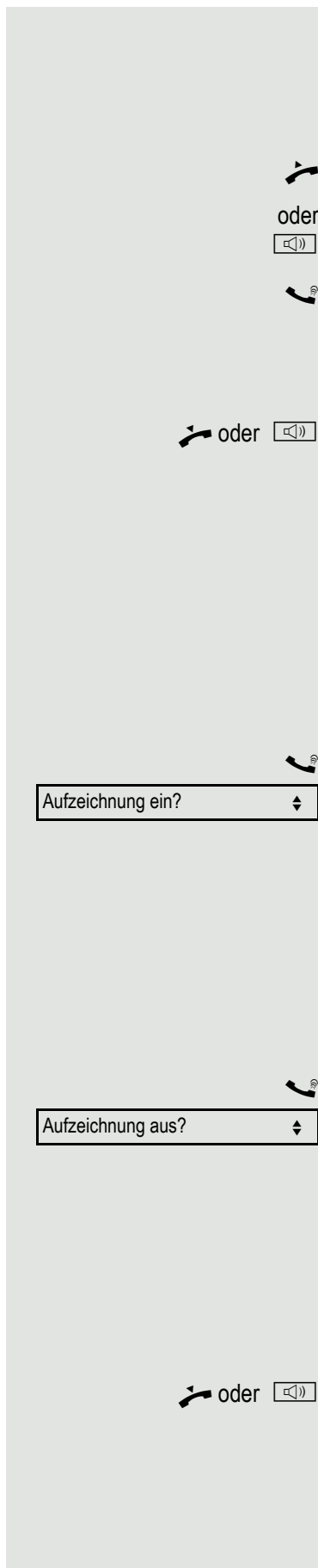
Auswählen und bestätigen. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.

Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.



Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.

Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt.

Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.

Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet.

Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Ein zweiter Teilnehmer klopft an → Seite 69.

Im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.



Annehmen

Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.

Bestätigen.

Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

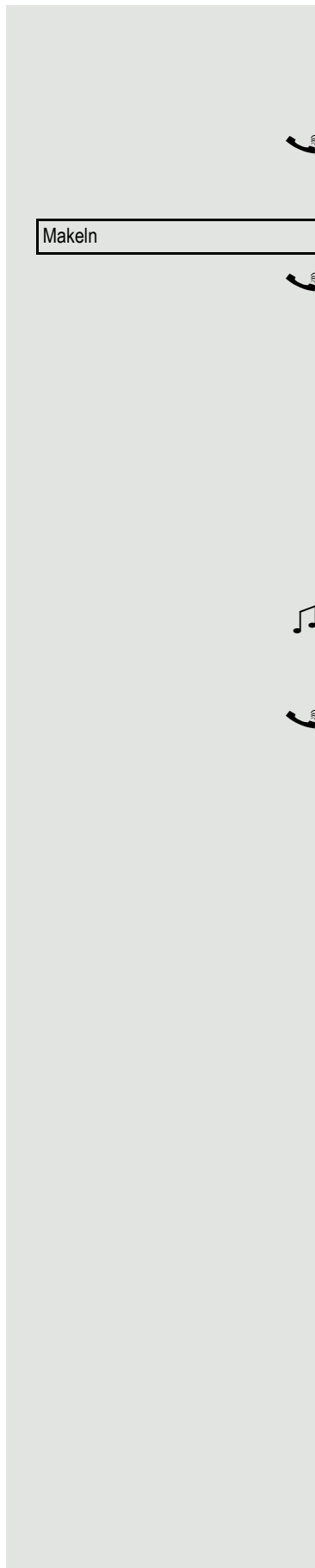
In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.

Das Gespräch wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Wartemelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt.



Konferenz Aufbau während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 40 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 69 und die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Aufzeichnung ist gestartet. Das Hauptgespräch wird gehalten.

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile Konferenz angezeigt.

Hinzufügen weiterer Konferenzteilnehmer während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie haben eine Konferenz aufgebaut. Die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Sie haben eine Rückfrage ausgeführt oder Zweitgespräch angenommen (→ Seite 40 oder → Seite 69). Die Konferenz wird gehalten.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Rückfrage- oder Zweitgesprächs angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Im Kontextmenü des Rückfrage- oder Zweitgesprächs auswählen und bestätigen, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz einzubinden.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile Konferenz wieder angezeigt.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird. Sie sollen durch Ihren Gesprächspartner in eine Konferenz eingebunden werden. Sie werden gehalten, während die Konferenz aufgebaut wird.

Sie hören die Wartemelodie, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz aufbaut. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile „Konferenz“ angezeigt. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Konferenz



Konferenz



Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

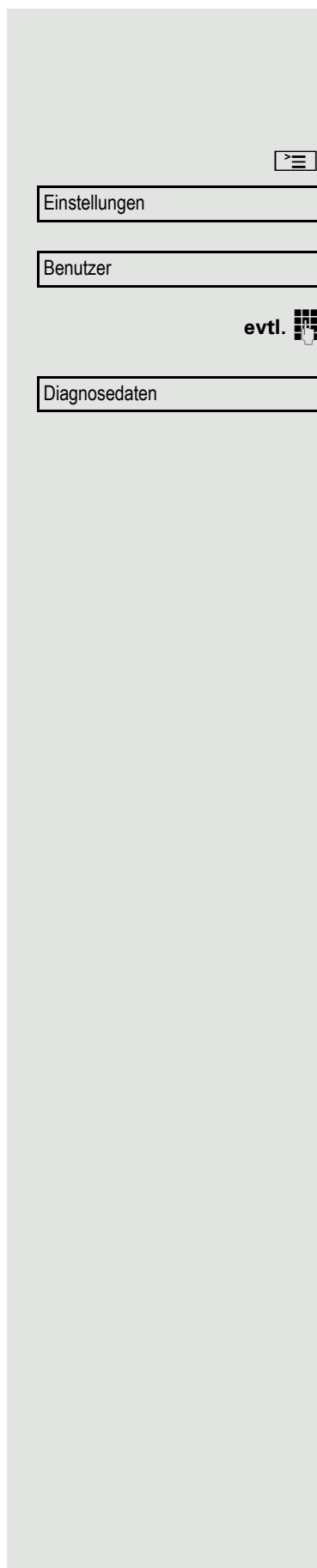
Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche
→ Seite 157:

Beispiel:

Diagnostic information		
2011-05-25 08:14:34		
00	terminal.number:	3336
01	sip.server:	192.168.1.240
02	sip.port:	5060
03	sip.registrar:	192.168.1.240
04	sip.registrar.port:	5060
05	sip.gateway:	192.168.1.240
06	sip.transport:	UDP
07	sip.gateway.port:	5060
08	server.features:	Nein
09	dns.results:	5060
10	multiline:	Nein
11	registered.lines:	5060
12	backup.active:	Ja
13	backup.proxy:	
14	software.version:	V3 R0.24.0 SIP 110514
15	display.message:	None
16	last.restart:	25-5-2011 8:12:15
17	memory.free:	24574K free
18	ip.adress:	192.168.1.41
19	subnet.mask:	255.255.255.0
20	default.route:	192.168.1.2
21	primary.dns:	192.168.1.105
22	secondary.dns:	192.168.1.2
23	route.1.ip:	
24	route.1.gateway:	None



Diagnostic information		
25	route.1.mask:	None
26	route.2.ip:	None
27	route.2.gateway:	None
28	route.2.mask:	None
29	mac-address:	0001e32faf10
30	discovery.mode:	Manual
31	dhcp.reuse:	Nein
32	lan.port.type:	0
33	pc.port.status:	None
34	pc.port.type:	0
35	pc.port.autoMDIX:	Nein
36	vlan.id:	
37	qos.layer.2:	Ja
38	qos.layer.2.voice:	5
39	qos.layer.2.signalling:	None
40	qos.layer.2.default:	0
41	qos.layer.3:	Ja
42	qos.layer.3.voice:	13
43	qos.layer.3.signalling:	7
44	lldp.med.operation:	Ja

Webschnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 146.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 100 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle:

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abbrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen können Sie sowohl über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle als auch über das Benutzermenü des Telefons vornehmen.

Benutzerseiten

Benutzer-Login ☎ → Seite 100

Datum und Uhrzeit

- Lokale Uhrzeit ☎ → Seite 131
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr) ☎ → Seite 131
- Sommerzeit verwenden ☎ → Seite 132
- Differenz (Minuten) ☎ → Seite 132
- Auto-Zeitungstellung ☎ → Seite 133

Audio

- Standard Rufton
 - Mustermelodie ☎ → Seite 136
 - Musterfolge ☎ → Seite 137
- Rufton ☎ → Seite 136
- Raumakustik ☎ → Seite 138
- Lauthören ☎ → Seite 138
- Spezielle Ruftöne ☎ → Seite 139
 - Intern
 - Extern
 - Wiederanruf (z.B. Rückruf)
 - Notruf
 - Spezial 1
 - Spezial 2
 - Spezial 3

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Verzögerung bei automatischer Wahl (Sekunden) ☎ → Seite 80
 - Rückruf zulassen ☎ → Seite 44
 - Besetzt bei Wählen zulassen ☎ → Seite 82
 - Übergabe bei Rufton zulassen ☎ → Seite 76
 - Sofortwahl zulassen ☎ → Seite 38
- **Ankommende Anrufe**
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zulässig ☎ → Seite 60
 - Standard-Weiterleitungsziel ☎ → Seite 60
 - Umleiten (erweiterte Umleitung siehe → Seite 53)
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten Ziel 1 bis Ziel 5 ☎ → Seite 48
 - Umleiten aller Anrufe ☎ → Seite 51
 - nach ☎ → Seite 50
 - Direktziel ☎ → Seite 47
 - Umleiten bei besetzt ☎ → Seite 51
 - nach ☎ → Seite 50
 - Direktziel ☎ → Seite 47
 - Umleiten bei Nichtmelden ☎ → Seite 51
 - nach ☎ → Seite 50
 - Direktziel ☎ → Seite 47
 - Verzögerung bei Nichtmelden (Sekunden)^[1] ☎ → Seite 52

1. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Warnungen
 - visuelle Warnsignale ☎ → Seite 63
 - hörbare Warnsignale ☎ → Seite 63
 - Umleitender Teilnehmer ☎ → Seite 63
- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen ☎ → Seite 72
 - Anrufschutz zul. ☎ → Seite 99
 - Besetzt bei Wählen zulassen ☎ → Seite 82
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort zulassen ☎ → Seite 77
 - Piepton bei Auto-Antwort zulassen ☎ → Seite 77
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme zulassen ☎ → Seite 78
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zul. ☎ → Seite 75
 - Zus.-schalten zul. ☎ → Seite 42
 - Konferenz verlassen erlauben ☎ → Seite 85
 - Halteerinnerung zulassen ☎ → Seite 65
 - Verzögerung bei Halteerinnerung (Minuten) ☎ → Seite 66
 - Halten und Auflegen ☎ → Seite 67
 - Wartemusik zulassen ☎ → Seite 68
 - Konferenzen zul. ☎ → Seite 84
 - Sichere Rufsignalisierung zulassen ☎ → Seite 140
 - Zuordnung umschalten → Seite 73
 - VS Alarm ☎ → Seite 145
- **Anrufprotokollierung**
 - Allgemein
 - Rufjournal aktivieren ☎ → Seite 95
 - Entgangene Anrufe¹ ☎ → Seite 96
 - Woanders angenommen
 - Eintrag löschen

Telefon

- Display-Einstellungen
 - Kontrast ☎ → Seite 130
- Tastenton
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
- Tasten
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten

Lokalität

- Land ☎ → Seite 144
- Sprache ☎ → Seite 142
- Datumsformat ☎ → Seite 134
- Uhrzeitformat ☎ → Seite 134

Sicherheit

- Passwort
 - Aktuelles Passwort
 - Neues Passwort ☎ → Seite 100
 - Passwort bestätigen ☎ → Seite 100

1. Die Funktionsweise der Journalfunktion „Entgangene Anrufe“ bez. der Einstellung für „Woanders angenommen“ ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server

Telefonbuch

- Kontaktliste  → Seite 87
- Neuer Kontakt  → Seite 87
 - Nachname
 - Vorname
 - Nummer
- Alle Kontakte löschen  → Seite 88
 - Löschen betätigen

Diagnosedaten  → Seite 155

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 99). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Im Register **Einstellungen** die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 100 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 157 vornehmen.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

Die grau dargestellten Funktionen stehen beim OpenStage 20 nicht zur Verfügung oder haben keine Auswirkung.

Benutzer

Datum und Uhrzeit?

- Uhrzeit = hh:mm → Seite 131
- Datum = TT.MM.JJJJ → Seite 131
- Sommerzeit = Ja → Seite 132
 - Nein?
 - Zurück?
- Differenz (Min.) = mm → Seite 132
- Auto DST = Ja/Nein → Seite 133
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

Audio?

- Lautstärken?
 - Lautsprecher =  → Seite 135
 - Rufton =  → Seite 135
 - Hörer =  → Seite 135
 - Kopfhörer =  → Seite 135
 - Freisprechen =  → Seite 135
 - Rollover = 
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Einstellungen?
 - Rufton = Ruftondatei → Seite 136
 - Muster?
 - Ringer1.wav?
 - Ringer2.wav?
 - Ringer3.wav?
 - Ringer4.wav?
 - Ringer5.wav?
 - Ringer6.wav?
 - Zurück?

- Mustermelodie = 2 → Seite 136
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - Zurück?
- Musterfolge= 1 → Seite 137
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - Zurück?
- Raumakustik = Normal → Seite 138
 - Normal?
 - Hallend?
 - Gedämpft?
 - Zurück?
- Lauthören = Standardmodus → Seite 138
 - Standardmodus?
 - US-Modus?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)
- Zurück?
- Spezielle Ruftöne? → Seite 139
 - Intern
 - Vorhanden = Ja/Nein
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge= 1
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Extern
 - Vorhanden = Ja/Nein
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge= 1
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Wiederanruf
 - Vorhanden = Ja/Nein
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge= 1
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)

- Notruf
 - Vorhanden = Ja/Nein
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge= 1
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Spezial 1
 - Vorhanden = Ja/Nein
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge= 1
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Spezial 2
 - Vorhanden = Ja/Nein
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge= 1
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Spezial 3
 - Vorhanden = Ja/Nein
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge= 1
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Zurück

⊞ Konfiguration?

- **Abgehende Anrufe?**
 - Verzög. autom. Wahl = 6 → Seite 81
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - Zurück?
 - Rückruf = Nein → Seite 44
 - Ja?
 - Zurück?
 - Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 82
 - Nein?
 - Zurück?
 - Übergabe bei Rufton = Ja → Seite 76
 - Nein?
 - Zurück?
 - Sofort wählen = Ja → Seite 38
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)

– **Ankommende Anrufe?**

- Weiterleiten?
 - Weiterleitung zul. = Ja → Seite 60
 - Nein?
 - Zurück?
 - Standardziel = → Seite 60
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Umleiten? (erweiterte Umleitung siehe → Seite 53)
- Einstellungen?
 - ☐ Alle Anrufe: 12345 → Seite 51
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 48
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
 - Favoriten bearbeiten → Seite 48
 - 1: =
 - 2: =
 - 3: =
 - 4: =
 - 5: =
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Kopieren → Seite 49
 - Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 49
 - Zurück
 - ☐ Besetzt: 12345 → Seite 51
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 48
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
 - Favoriten bearbeiten → Seite 48
 - 1: =
 - 2: =
 - 3: =
 - 4: =
 - 5: =
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Kopieren → Seite 49
 - Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 49
 - Zurück
 - ☐ Nichtmelden: 12345 → Seite 51
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 48
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
 - Favoriten bearbeiten → Seite 48
 - 1: =
 - 2: =
 - 3: =
 - 4: =
 - 5: =
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Kopieren → Seite 49
 - Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 49
 - Zurück
 - Verzögerung einst. = 16^[1] → Seite 52

1. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Warnungen
 - visuelle Warnsignale = Nein → Seite 63
 - Ein?
 - Zurück?
 - hörbare Warnsignale = Nein → Seite 63
 - Ein?
 - Zurück?
 - Umleitender Teilnehmer = Letzten anzeigen → Seite 63
 - Ersten anzeigen?
 - Letzten anzeigen?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Bearbeiten?
 - Anklopfen zulassen = Ja → Seite 72
 - Nein?
 - Zurück?
 - Anrufschutz zul. = Ja → Seite 99
 - Nein?
 - Zurück?
 - Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 82
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- CTI-Anrufe?
 - Auto-Antwort = Ja → Seite 77
 - Nein?
 - Zurück?
 - Piep b. Auto-Antw. = Ja → Seite 77
 - Nein?
 - Zurück?
 - Piep b. AutoW.aufn. = Ja → Seite 78
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Zurück?
- **Bestehende Verbindungen?**
 - Anrufübergabe zul. = Ja → Seite 75
 - Nein?
 - Zurück?
 - Zus.-schalten zul. = Ja → Seite 42
 - Nein?
 - Zurück?
 - Konf. verl. erlauben = Ja → Seite 85
 - Nein?
 - Zurück?
 - Halteerinner. zul. = Ja → Seite 65
 - Nein?
 - Zurück?

- Verzög. Halteerrinn. = 8 → Seite 66
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - 10?
 - 11?
 - 12?
 - 13?
 - 14?
 - 15?
 - Zurück?
- Halten und Auflegen = Ja → Seite 67
 - Ja
 - Nein
 - Zurück?
- Wartemusik = Ja → Seite 68
 - Nein?
 - Zurück?
- Konferenzen zul. = Ja → Seite 84
 - Nein?
 - Zurück?
- Ton, sicherer Anruf = Ja → Seite 140
 - Nein?
 - Zurück?
- Zuordnung umschalten = Ja → Seite 73
 - Nein?
 - Zurück?
- VS Alarm → Seite 145
 - Ja
 - Nein
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Zurück?
- **☒ Anrufprotokollierung**
 - Allgemein → Seite 95
 - Rufjournal aktivieren = Ja
 - Nein
 - Zurück
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Entgangene Anrufe → Seite 96
 - Woanders angenommen = n. enthalten
 - enthalten
 - Zurück?
 - Eintrag löschen = Löschen nach Rückruf
 - Manuelles Löschen
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Zurück?

☒ Telefon?

- Display?
 - Kontrast =  → Seite 130
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Tastenton
 - Option Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Lautstärke → Seite 141
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
- Tasten → Seite 141
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Zurück?

Lokalität?

- Land = DE → Seite 144
 - DE?
 - *Weitere Länder siehe* → Seite 144
 - Zurück?
- Sprache = Deutsch → Seite 142
 - Deutsch?
 - *Weitere Sprachen siehe* → Seite 143
 - Zurück?
- Datumsformat = TT.MM.JJJJ → Seite 134
 - TT.MM.JJJJ?
 - JJJJ-MM-TT?
 - MM/TT/JJJJ?
 - Zurück?
- Uhrzeitformat = 24 Stunden → Seite 134
 - 24 Stunden?
 - 12 Stunden (AM/PM)?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

Sicherheit?

- Benutzerpasswort ändern? → Seite 100
 - Aktuelles Passwort =
 - Neues Benutzerpasswort =
 - Neues Benutzerpasswort bestätigen =
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Codeschloss? → Seite 103
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Telefon sperren =Nein
 - Ja

Netzwerkinformationen?

- Adresse des Telefons = → Seite 146
- Web-Adresse =
- IPv4-Adresse =
- Globale IPv6-Adresse
- Lokale IPv6-Adresse
- LAN-RX = 
- LAN-TX = 
- PC-RX = 
- PC TX = 
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Informationen = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Informationen = Link Down
- Beenden (ohne Speichern)

Diagnosedaten

→ Seite 155

Zurücksetzen?

- Alle Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 147
- Abbrechen?

Zurück?

Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen	4
Administration	26
Allgemeine Informationen	10
An- und Abmelden als Mobilität-Teilnehmer ..	106, 108
Anklopfen	69
Anruf	
Ankommend	28
Umleiten	46
Weiterleiten	60
Zurückweisen	61
Anrufart	
Alle Anrufe	53
Extern	53
Intern	53
Zielfnummer zuweisen	57
Anrufarten	53
Anrufe	77
Anrufschatz	99
Anschlussmöglichkeiten	13
Anwendung	77
Audio	
Raumakustik	138
Aufstellort	4
Aus Telefonbuch wählen	79
Auto-Wiederaufnahme	78

B

Bedienoberfläche	
OpenStage 20	12
Benutzerpasswort	100
Benutzerunterstützung	11
Betriebshinweise	3
Briefkasten-Taste	12

C

Call Log	45
CallLog	22
CE-Kennzeichen	3
Context	38
CTI	77

D

Datum und Uhrzeit	131
Datumsformat	134
Direktansprechen	122
Display-Kontrast	130

E

Einstellungen	130
Eintrag löschen	96
Entgangene Anrufe	45
Erreichbarkeit	117
Erzwungenes Abmelden	109
Ethernet-Switch verwenden	14

F

Favoriten für Umleitung	48, 56
Firmenweites Telefonbuch	90
Freisprechen	28, 30
Funktionstasten	15

G

Gegensprechen	122
Gehaltene Verbindung übernehmen	29
Gespräch	
Annehmen	28
Beenden	32
Halten	64
Übergeben	74
Gesprächsaufzeichnung	
Automatisch	150
Auto-Start	151
Betriebsarten	148
Gesprächsarten	149
Hinweise	150
Konferenz	154
Makeln	153
Manuell	150
Rückfrage	152
Steuern	151
Symbole	150
Zweituanruf	152
Grafik-Display	
Symbole für Verbindungsstatus	21
Gruppenrufe	33

H

Halteerinnerungston	65
Halten	64
Hotline	38

K

Konferenz	83
Konferenz starten	40
Kontakt suchen	89, 90
Kontrast	130

L

Ländereinstellung	144
Lauthören	31
LDAP	90
Lokale Rufnummer ansagen	123

M

Makeln	41
Menü-Taste	12
Mikrofon	32
Mithören	120
Mobilität	
An- und Abmelden	106, 108
Benutzerbezogenen Einstellungen	105
Erzwungenes Abmelden	109
Mobility	105
Musik für Halten	68

N

Nachruf-Übernahme	124
Navigator	16
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	14
Normalwahl	38
Notruf	103
Notrufnummer	103, 104

O

OpenScape Voice	110
Anonym anrufen	110
Anonyme Anrufe annehmen	113
Anonyme Anrufe zurückweisen	113
Erreichbarkeit	117
Funktionen	110
Liste für selektive Anrufe	112
Mithören	120
Parallelruf	118
Sammelanschluss	115
Serienruf	117
Verfolgen eines Anrufs	114

P

Parallelruf	118
Privatsphäre	98

R

Rückfrage	40
Rückfrage im Zweitgespräch	69
Rückruf	43
Rufeinstellungen	
CTI-Gespräche	138
Rufliste	45
Ruflisten	87
Rufsignalisierung unterschiedlich	28
Rufton aus	98
Rufton temporär	98
Ruftonfolge	137
Ruftonmelodie	136
Ruhemodus	19

S

Schloss-Symbol	27
Schnellsuche	92
Serienruf	117
Servicemenü	24
Sicherheit	98, 100
Sofortwahl	38, 80
Sommerzeit	132
Spracheinstellungen	142
Störungen beheben	162

T

Tastenklick	141
Teilnehmer verbinden	42
Telefon entsperren	104
Telefon sperren	103
Telefonbuch	
LDAP	90
Lokales Telefonbuch	
Neuer Kontakt	87
Telefoneinstellungen	130
Telefonpflege	162

U

Uhrzeit einstellen	131
Umleiten	46
Umleitung	
aktivieren/deaktivieren	51, 58
Favoriten	48, 56
letztes Ziel	47, 54
variabel	47, 54
Zielrufnummer	47, 54
Zielrufnummer kopieren/einfügen	49, 56
Zielrufnummer speichern	48, 55
Umleitungskette	59
Unterschiedliche Rufsiegnalisierung	28

V

variable Umleitung	47, 54
Verbinden Teilnehmer	42
Verpasste Anrufe	45

W

Wählplan	80, 103
Wähltastatur	17
Wahlverzögerung	80
Wahlwiederholung	39
Warmline	38
Wartemelodie	68
Webschnittstelle	157, 163
Wichtige Hinweise	3, 4
Woanders angenommen	96

Z

Zeitanzeigenformat	134
Zielrufnummer	47, 54
Zielrufnummer kopieren/einfügen	49, 56
Zielrufnummer speichern	48, 55
Zusammenschalten erlauben	42
Zweitanruf	69
Zweitanruf ignorieren	69